

DER LIA BOTE

Mitgliederzeitschrift des Ersten Wiener Ruderclubs LIA

INDOOR 2010



-, F.QUERFELD, L.ASANOVIC ↑

↓ LIA MANNSCHAFT



MÄRZ 2010

NR. 1

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtiger Hinweis	2
Seite des Präsidenten.....	3
Kurzmeldungen	4
Historisches.....	6
Richtigstellung	7
NADA.....	7
LIA-Bootsreifekurs	8
Herbst – Ruderpartie der LIA – Saunarunde	9
Österreichische Indoormeisterschaften2010.....	14
Österreichische Vereinsmeisterschaft (ÖVM) 2010	18
Open de las Naciones.....	19
Jahreshauptversammlung	20
LIA – Sportprogramm 2010.....	24
Sternfahrten und LIA – Wanderfahrten 2010	26
Jahreskalender 2010	28
Kilometerliste 2009.....	29

WICHTIGER HINWEIS

Zu Beginn der Rudersaison seien alle, die die Alte Donau berudern, an die geltende Fahrordnung der Alten Donau erinnert. Eine Nichtbeachtung gilt als grob fahrlässiges Verhalten. Laut Hausordnung §13.1 hat bei Schäden, die durch grob fahrlässiges Verhalten entstehen, der/die Verantwortliche bzw. Schädiger den vollen Schadenersatz zu leisten. Bei Mannschaften haftet die gesamte Mannschaft zu ungeteilter Hand.

Also bitte immer auf der richtigen Seite fahren!!!!!!

RICHTIG IST:

Von Kagraner Brücke in Richtung Stürzl – auf der Kagraner Seite

Von Stürzl in Richtung Kagraner Brücke – auf der Kaisermühlener (Gänsehäufel) Seite

Dazu ist im Club auf dem Mitteilungsbrett ein Plan ausgehängt.

IMPRESSUM

Der LIA-Bote ist ein unregelmäßig erscheinendes Informationsblatt für Mitglieder des Ersten Wiener Ruderclubs LIA.

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Erster Wiener Ruderclub LIA, An der unteren Alten Donau 49 / Arminenstraße 2, 1220 Wien,
<http://www.lia.at> office@lia.at

REDAKTIONSLEITUNG

Raimund Haberl (raimund.haberl@boku.ac.at)

FOTOS

R.Haberl, M.Meidl, H.Kuttelwascher, LIA Homepage

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2010

31.3., 30.6, 30.9. und 24.11.2010



SEITE DES PRÄSIDENTEN

LIEBE LIANESINNEN UND LIANESEN,

von Kurt Sandhög

Das erste Quartal des Jahres 2010 bescherte der LIA 2 neue Vierer, eine erfolgreiche Teilnahme an den Ergometermeisterschaften in Bregenz, eine sehr gut besuchte, zwar sehr lange dauernde aber interessante Jahreshauptversammlung, den wassersportlichen Auftakt mit einer Regatta in Spanien, ein neues Floß aus Schweden und einen gelungenen gesellschaftlichen Höhepunkt: den nach längerer Pause wieder durchgeführten LIA-Ball.

Der LIA "Geist" war bei all diesen Ereignissen deutlich spürbar: war es beim Ankauf eines Bootes, wo es durch eine spontane Sammelaktion (hauptsächlich durch unsere Masters) gelang das Schnäppchen sofort zu ergattern, war es der geschlossene Mannschaftserfolg der Masters und JuniorInnen in Bregenz, war es der gemeinsame Start von Junioren und Senioren in einem

Boot in Spanien, war es das gemeinsame Einsetzen des neuen Floßes das zu einem richtigen Happening ausartete oder war es der Ball mit für mich berührender Eröffnung durch das Jungdamen- und Jungherrenkomitee der LIA-Jugend, der alle Altersgruppen im Bootshaus zusammenbrachte.

Freilich wird es, wie in jedem Club, immer wieder Grüppchen geben die ihr eigenes Süppchen kochen, der Trend geht aber wie man sieht dahin, dass die meisten an einem Strang ziehen und die LIA zu dem formen was sie immer war - eine große Familie - die einem auch in Notzeiten zur Seite steht, denn auch schmerzliche Situationen waren zu meistern.


Euer Sandy


**VIVAT, CRESCAT, FLOREAT
LIA FOREVER**





**SPORT
UNION**

KURZMELDUNGEN


 Am 13.Jänner fanden sich etwa 30 LIA-Mitglieder auf **Einladung von Präsident Sandhäugl zu einer kleinen Feier** in unseren Clubräumen ein. Der Anlass dafür war, dass all denjenigen ein kleines Dankeschön gesagt werden sollte, die sich mit herausragendem Engagement an der Entwicklung des Clubs beteiligt hatten. Nach einer kurzen, amüsanten Vorstellung aller Anwesenden und deren Leistungen lud Sandy zu einem von Burgunda ausgezeichnet bereiteten Abendessen.

 Das Ende eines erfolgreichen Jahres verbrachte die LIA Jugend bei **Skilauf alpin und Langlauftraining in Wagrain** (27.12.2009 – 2.1.2010). Der Jahreswechsel wurde nach einem gemeinsamen Fackellauf gebührend gefeiert.


 Am 13.Jänner 2010 gab es wieder **Nachwuchs** in der LIA. Bea Hartstock und Michael Stangl wurden Eltern der lieben Alice. Kind und Eltern entwickeln sich prächtig. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute der Jungfamilie von der LIA.

 Über **Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel zur Leistungssteigerung im Sport** haben Veronika Haberl (Dipl.Ernährungscoach TCM) und Mag,Mag, Heidi Haberl-Glantschnig (Magistra für Sport und Bewegung) die LIA Masters am 13.Jänner und 26.Februar informiert. Sie berichteten, dass laut WHO 80% der Erkrankungen ernährungsbedingt sind und dass der Durchschnitts-österreicher gemäß Ernährungsbericht mit gewissen Vitalstoffen unterversorgt ist. Umsomehr sind diesbezüglich natürlich Leistungssportler betroffen. Abhilfe kann durch Veränderung der Ernährungsgewohnheiten sowie durch Substitution gewisser Vital- und Basenstoffe geschaffen werden. Dazu gaben die beiden Expertinnen viele hilfreiche Tipps.


Am 26.März 2010 luden die beiden zum **Workshop Gelenke, asthmatische Erkrankungen und Ernährung/Nahrungsergänzung**. Das rheumatische Erkrankungsrisiko liegt weit über 50%, viele klagen über Schmerzen in diversen Gelenken, Knorpelschäden u.ä. Als Ursachen kommen Unfälle, Überlastungen, Stoffwechselstörungen und Ernährungsfehler in Frage. Durch Ausschaltung entzündungsfördernder Nahrungsmittel und Einnahme entzündungshemmender Natursubstanzen können entzündliche Prozesse unterbunden und Knorpel abbauende Prozesse gestoppt werden. Des Weiteren behandelten Veronika und Heidi Regenerationsmöglichkeiten ohne Medikamente bei asthmatischen Erkrankungen.

 **Sebastian Ostermann** wurde für seine vorjährigen österreichischen Meistertitel im Junioren 4- und 8+ vom Bürgermeister und Vizebürgermeister seiner Heimatgemeinde Gerasdorf in einem feierlichen Akt am 28.1.2010 im Turnsaal der Volksschule Kapellerfeld durch eine Urkunde **geehrt**. Neben ihm wurden Meister im Judo, Reiten und Gewichtheben ausgezeichnet. →




 Unmittelbar nach den Österr. Indormeisterschaften begab sich der ÖRV-A-Kader in die Bundessportschule **Obertraun zu einem Einwöchigen Konditionslehrgang**. Von der LIA war **St.Borzacchini** dabei und absolvierte zusammen mit M.Taupe und M.Laimböck ein umfangreiches Programm, bestehend aus Skilanglauf, Bergtouren, Ergometer und Krafttraining. Zum Abschluss gab es ein Langlaufrennen über 26 km.


Zwischen 13. und 21.Februar gab es ein **Skilanglauftraining** derselben Trainingsgruppe in **Obertilliach**.


 **Tanzkurs**
Am 7.2.2010 hat auf Initiative von Doris Sandhäugl ein Tanzkurs begonnen. Über 20 Paare nahmen am ersten Termin im neu gestalteten Clubraum der LIA teil. An insgesamt 4 Terminen versuchten Karl Schuh und Christa Wiater wieder einmal uns die Grundbegriffe von Langsamer Walzer, Walzer, Rumba, Foxtrott, Tango und Boogie beizubringen. Diesmal war der LIA Ball am 20.3.2010 der Anlass für den Auffrischkurs – wer wollte sich denn schon blamieren. Der Eindruck war allerdings ganz und gar nicht nach Auffrischung, sondern die meisten ähnelten eher blutigen Anfängern (etwas übertrieben ausgedrückt). Vor dem eigentlichen Tanzkurs stand jeweils eine Probe für unser Ball-Eröffnungskomitee auf dem Programm.

 Das traditionelle **Trainingslager in Sabaudia** fand in mehreren Etappen im Februar und März statt. Von der LIA waren zunächst im Rahmen des B-Kaders im Februar **A.Chernikov** und **M.Stichauner** mit K.D. Stecker dabei. Sie haben sich mit ihrem Vereinstrainer T.Maresch entschlossen, heuer im B-Bereich zu starten und haben daher während des Trainingslagers ausschließlich 2- trainiert.


St.Borzacchini, die als sportliches Hauptziel für heuer einen Platz im LW 2x für die WM anstrebt, trainierte im Rahmen des A-Kaders von 6.-20.März in Sabaudia. Für diesen Zweier gibt es zusammen mit M.Taupe-Traer, Ch.Sperrer und M.Laimböck derzeit 4 Kandidatinnen.

 **Heringschmaus**
Am 17.2.2010, dem Aschermittwoch, lud Burgunda zum Heringschmaus in den Club. Bei leckeren Fischspezialitäten verbrachten leider nur sehr wenige LIAnesInnen einen gemütlichen Abend im Club.


 Am 13.3.2010 trafen sich mehr als 25 LIAnesInnen anlässlich des **Putztages in der LIA**. Das waren B.Bogner, K.Endl, H.Haberl, E.Kratzer, M.Meidl, J.Planitzer, E.Salzer, M.Saukel, G.Thurner sowie F.Altenhuber, O.Batur, H.Bojer, D.Boyer, G.Bretterbauer, Raimund Haberl, O.Hajek, H.Küng, O.Mulacek, F.Nitsche, P.Preiss, N.Popovic, E.Ruf, Mi.Ruthner, M.Schubert, P.Wetzstein, M.Zwillink, die mit viel Einsatz wieder einmal etwas Ordnung machten. Dabei wurde der Raum vor der Sporthalle geräumt und gesäubert, die frühere Damendusche zusammengeräumt und gewisse Dinge aus ihr entsorgt, die neuen Duschen geputzt und entschimmelt und viel Laub vom Vorplatz, auf der Eingangsseite sowie auf der hinteren Wiese entfernt. Schließlich wurden Sträucher vom Vorplatz (wo die Außenbootsauflagen geplant sind) ganz nach hinten transferiert, zur Abtrennung des geplanten Parkbereiches für unsere Bootsanhänger.

 **Seit 20.3.2010 haben wir ein neues Floss.** Eine große Anzahl von LIAnesen setzte unter der Leitung von Otto Hajek das neue Floss ein. Danach wurde das alte herausgeholt, in seine zum Teil schon völlig morschen Einzelteile zerlegt und zum Abtransport zwecks Entsorgung bereitgelegt. Vorläufig verblieben noch die beiden alten Stege vom Land zum Floss, sie werden aber demnächst ebenfalls erneuert. Weiters wird noch eine Holzabdeckung zur Schonung der Alu-Kunststoff Konstruktion erstellt.



 Am 16.3.2010 erfolgte die **Konstituierung zweier LIA Gremien**. Zum einen das **Organisationskomitee für die österreichischen Indoormeisterschaften** am 23.1.2011 unter der Leitung unseres Präsidenten K.Sandhäugl mit seinen Mitgliedern B.Mahlknecht, V.Gartner, H.Haberl, D.Sandhäugl, P.Preiss, D.Boyer, O.Hajek, C.Böhmer, Raim.Haberl, M.Huttarsch, W.Lahodny, F.Nitsche, M.Schubert, Mi.Ruthner, H.Küng.

Zum zweiten das **Komitee zur Vorbereitung der 150 Jahr Jubiläums Veranstaltungen** der LIA im Jahre 2013, bestehend aus dem aktuellen Präsidium K.Sandhäugl und P.Preiss, den beiden Ex-Präsidenten E.Chladek und M.Huttarsch sowie den Ehrenpräsidenten F.Altenhuber und Raim.Haberl.

 **Ehrung für Max Lehrer:** Die Bezirksvorsteherin des 17. Bezirks, Dr. Ilse Pfeffer und deren Stellvertreter Mag. Peter Erik luden Max ins Bezirksamt ein. Die beiden gratulierten unserem dreifachen Schülermeister zu seinen Erfolgen bei den Österreichischen Meisterschaften 2009 und werden einen kleinen Artikel über ihn in der Bezirkszeitung veranlassen.



Die LIA mit ihren nun schon fast 150 Jahren hat eine sehr abwechslungsreiche und erfolgreiche Geschichte hinter sich, über die viele schriftliche Aufzeichnungen existieren. Dies in Form des LIA Boten, von Jahresberichten, Festschriften und diverser weiterer Schriften, Aufzeichnungen und Dokumenten. Diese zu lesen ist interessant und amüsant zugleich, spiegeln sie doch einerseits die alten Zeiten wider und muten daher heute bisweilen etwas fremd an, andererseits finden sich Passagen, die durchaus auch heute noch aktuell sind.

Schon in den letzten Jahren hat es im LIA Boten in unregelmäßigen Abständen Beiträge historischen Inhalts gegeben, vor allem von Rudolf Richter, der u.a. sehr viel Zeit in der Nationalbibliothek verbrachte und dort immer wieder LIA Relevantes entdeckte. Die Glosse „Historisches“ soll ab nun fixer Bestandteil des LIA Boten sein und unseren heutigen Mitgliedern einen kleinen Blick in die Vergangenheit gewähren.

AUS DEM LIA BOTEN NO. 3, MÄRZ 1933 (2. JAHRGANG).

Gesamtumfang dieses LIA Boten: 4 Seiten.
Im Jahre 1933 feierte die LIA ihr 70 jähriges Jubiläum.

Aufruf an alle Trainingsleute.

Wenn ich hier etwas über das Training in diesem Jahre sagen will, so möchte ich in ganz kurzen Zügen nur das wiederholen, was ich bei der Trainingsbesprechung am Dienstag den 14.d.M. bereits gesagt habe.

Ich möchte hierdurch erreichen, dass auch Nichttrainingsleute und ältere Herren sich ein klares Bild über unser Rudertraining machen.

Das Rudertraining ist wohl das Training, welches im Vergleich mit allen anderen Sportarten die meisten Ansprüche an den Körper stellt. Alle diejenigen Herren, die bereits trainiert haben, werden mir dies bestätigen. Es ist ein Training, welches vollkommenste Konzentration, eben nur auf das Rudern, verlangt. Ich stelle daher an die Spitze des von mir geleiteten Trainings folgende 2 Punkte: Disziplin und Kameradschaft. Ich verlange von Ihnen, und das nur im Interesse der Mannschaft, dass sich jeder meinen Bestimmungen füge. Es geht nicht an, dass wir heute in dieser und morgen in jener Besetzung fahren, nur weil es vielleicht ein Trainingsmann nicht für nötig hält, rechtzeitig zu kommen. Es ist Pflicht eines jeden rechtzeitig zu kommen oder wenn es ihm nicht möglich ist gegebenenfalls sich vorher zu entschuldigen. Das ist Disziplin und Kameradschaft den anderen gegenüber; oder glauben Sie vielleicht, dass der Olympia-Vierer des Berliner Ruder-Club nur gewonnen hat, weil er im Sommer ein paar Mal zusammen gerudert hat? Dieser Vierer hat bereits im Jänner 1932 angefangen 3 mal in der Woche im Kasten in der Halle zu rudern. Ich möchte Ihnen nur das als Beispiel nennen. Meine Gedanken gehen aber weiter. 1936 ist Olympia in Berlin. Sollte es den Österreichern nicht auch einmal möglich sein auf der Olympiade im Rudern erfolgreich abzuschneiden? Das ist aber nur dann möglich, wenn das Rudern als Hauptsport und nicht als Nebensport betrachtet wird. Man muss eben dann auf diese oder jene Annehmlichkeit, sei es Skilaufen oder sonst etwas, verzichten.

Doch nun zu den einzelnen Mannschaften. Im Vordergrund der diesjährigen Grossen Wiener Regatta stehen die Österreichischen Meisterschaften und der Dreistädte-Achter. Wir haben in diesem Jahre die Meisterschaft von Österreich im Achter zu verteidigen. Es ist deshalb selbstverständlich, dass wir das Hauptgewicht auf den Achter legen werden, zumal wir ja auch gegen die Berliner und Budapester Ruderer erfolgreich im Dreistädte-Achter abschneiden wollen. Es werden weiters noch zwei Vierer, einer mit und einer ohne Steuermann, aus dem Achter gebildet werden.

Nun zu den Junioren und zweiten Senioren. Es wird augenblicklich daran gedacht, einen zweiten Achter mit Junioren und Senioren zu besetzen. Ausserdem wird ein Junior- und ein weiterer Seniorvierer gebildet werden.

Die Jungmannen werden zunächst nur im Übungsweier ausgebildet und je nach Entwicklung mit den Junioren zusammen einen Juniorachter oder allein einen Jungmannachter bilden.

Zur Leitung des Trainings der alten Herren hat sich Herr Hammerschlag in bewährter Weise zur Verfügung gestellt. Doch werde ich, soweit es in meinen Kräften steht und es meine Zeit erlaubt, ihm zur Seite stehen.

Gerudert wird vorläufig jeden Dienstag bis zum 28.3.1933 von 6 - 8 h abends im Hallenrudern, und zwar Trainingsleute getrennt von den anderen Herren, und am Samstag um 3 h nachm. Und Sonntag um 10 h vorm. Auf der alten Donau. Das Erscheinen jeden Trainingsmannes ist Pflicht.

Und nun ran' an die Arbeit!

Günther Schunak e.h.

RICHTIGSTELLUNG

von Raimund Haberl

Im LIA Boten 4/2009 habe ich aus Anlass des Falles „Werner Stadler“ einen Beitrag über Doping geschrieben, worin ich mich grundsätzlich und nachdrücklich für einen sauberen Sport ohne unfaire Hilfsmittel, wie Doping, ausgesprochen habe.

Fälschlicherweise habe ich in diesem Artikel im Zusammenhang mit Werner Stadler von vorsätzlichem Doping gesprochen. Dies unter der auch von so manchem geteilten Annahme, dass die Substanz „Metandione metabolite“ in einer für eine positive Dopingkontrolle relevanten Menge nur durch vorsätzliche Einnahme in den Körper gelangt.

Die Rechtskommission der NADA hat Werner Stadler in der Verhandlung am 9.12.2009 aber vom Verdacht der Vorsätzlichkeit freigesprochen. Zitat (direkt und unverändert) aus der Pressemitteilung der NADA vom 10.12.2009:

„Im vorliegenden Fall ist dem Athleten W.Stadler ein derartiger Nachweis seines fehlenden Verschuldens jedenfalls zum Teil gelungen, indem er glaubhaft machen konnte, dass das von ihm eingenommene Präparat ihm trotz Prüfung unbedenklich erschien und er deshalb diese einnehmen konnte, sohin er die verbotene Substanz zumindest nicht vorsätzlich eingenommen wollte. Da jedoch seine Sorglosigkeit mit dem Umgang bzw. Einnahme von möglicherweise bei entsprechender Sorgfalt nicht unbedenklich erscheinender Präparate nicht wegdiskutiert werden kann und auch aus generalpräventiven Gründen nicht wegdiskutiert werden darf, diese im vorliegenden Fall eher mangelhafte Sorgfalt des

nicht ungewissenhaft wirkenden Athleten W.Stadler jedoch durchaus mit seinem Alter (über 45 Jahre) bzw. seiner nicht mehr leistungs- bzw. wettkampfmäßigen Betreibung dieses Sportes (betreibt dieser doch Rudern nur mehr als Ausgleich zu seinem Beruf und wurde ihm vom Verein Ottensheim die Teilnahme am Achter als verdienter „Alt“-Ruderer nur aus Gefälligkeit bzw. Dankbarkeit ermöglicht) nachvollziehbar bzw. nicht lebensfremd erscheint, war im vorliegenden Fall zwar eine Sperre zu verhängen, diese konnte jedoch aufgrund der Besonderheiten des Einzelfalles herabgesetzt werden und erachtete die Rechtskommission die letztlich verhängte Sperre im vorliegenden Fall als schuldangemessen.“

Werner Stadler wurde für 21 Monate gesperrt, bei Vorsätzlichkeit wären es 24 Monate gewesen.

Bei dem Nahrungsergänzungsmittel, das er eingenommen hat, handelte es sich um „Nitrix“, ein Mittel, das gern von Bodybuildern verwendet wird, wie man auf den entsprechenden Internetseiten erkennen kann. Die von ihm erwähnte „Prüfung“ war bloß eine Auskunft des Verkäufers.

Abschließend möchte ich mich für meine irrtümliche Wortwahl des „vorsätzlichen Dopings“ entschuldigen, aber gelinde gesagt ist es schon eine ziemlich große Dummheit ein derartiges Mittel als vermeintlich „sauber“ einzunehmen. Davon ist mittlerweile auch Werner Stadler überzeugt, wie er mir in einem Telefonat versicherte.

NADA

NATIONALE ANTI-DOPING AGENTUR AUSTRIA

Aus Gründen der aktuellen Vorkommnisse im Zusammenhang mit Doping soll hier die NADA ganz kurz vorgestellt werden. Sie ist der nationale Zweig der WADA (World Anti-Doping Agency) und als solcher sowohl durch Aufklärung, Prävention und Information als auch durch ihr effizientes, intelligentes Dopingkontrollsystem eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport mit einer sehr klaren, gerechten und konsequenten Abgrenzung. Sie ist der uneingeschränkten Dopingbekämpfung verpflichtet.

Auf ihrer homepage www.nada.at bietet die NADA ein Bündel an Materialien an, wie z.B. ein Handbuch für Leistungssportler, eine Elternbroschüre uvam.

Für alle Sportler von großem Interesse sind die Informationen über Medikamente, ob sie nun auf der Dopingliste stehen oder nicht. Dazu geht man auf den roten Button Medizin, dann weiter auf Liste erlaubter Medikamente bzw. auf Medikamentenabfrage/Anfangsbuchstabe. Damit erscheint eine Liste mit erlaubten und verbotenen Medikamenten.

Unter Was tun bei...? gibt es Hinweise für Sportler und für behandelnde Ärzte.

Interessant ist auch der Abschnitt Risiken und Nebenwirkungen.

In der Infobox kann eine Verbotliste eingesehen werden. In dieser Box gibt es auch Formulare zur Beantragung von medizinischen Ausnahmegenehmigungen für die Anwendung von verbotenen Substanzen.

Auch wenn ein Sportler von einem Arzt ein verbotenes Medikament gegen eine Krankheit verschrieben bekommt, handelt es sich um Doping. Also Appell an alle: unbedingt verschriebene Medikamente auf den entsprechenden Seiten auf der NADA-Homepage checken, womöglich gegen erlaubte tauschen und wenn das nicht möglich ist, Ausnahmegenehmigung einholen.

Letztlich ist jeder Aktive selbst für sich verantwortlich.

LIA-BOOTSREIFEKURS

von Raimund Haberl

Nach dem Erfolg des letzten Jahres bietet der 1. WRC LIA auch dieses Jahr Ruderkurse geben, voraussichtlich wieder 3 an der Zahl. Jeder Kurs kommt nur bei Anmeldung von mindestens 10 Personen zustande.

ZIEL

Um den erwachsenen Anfängern eine kompakte und koordinierte Einführung in den Rudersport zu geben, wurde dieser Bootsreifekurs eingeführt. Da die Teilnehmer gemeinsam als 'Anfänger-Gruppe' starten, kommen alle auf dem ungefähr gleichen Niveau gut voran und können kontinuierlich auf dem Erlernten aufbauen.

ZEIT

Der erste Kurs findet am **Sa, 24. / So, 25.4.2010**

ORT

Erster Wiener Ruderclub LIA, Arminenstraße 2, A 1220 Wien.

MITZUBRINGEN

Sportkleidung (wetterabhängig: Trainingsanzug, kurze oder lange Sporthose, wie z.B. Radlerhose oder Leggings, ev. Kappe, Sportsocken, Sportschuhe, T-Shirts, ev. Regenbekleidung)

ANMELDUNG

Tel. 203 63 67 oder per e-mail an office@lia.at

KOSTEN

Euro 150,- (Einzahlung spätestens 1 Woche vor dem Kurs). Von diesem Betrag werden bei Clubbeitritt Euro 100,- auf den Jahresmitgliedsbeitrag gut geschrieben.

ORGANISATORISCHER ABLAUF

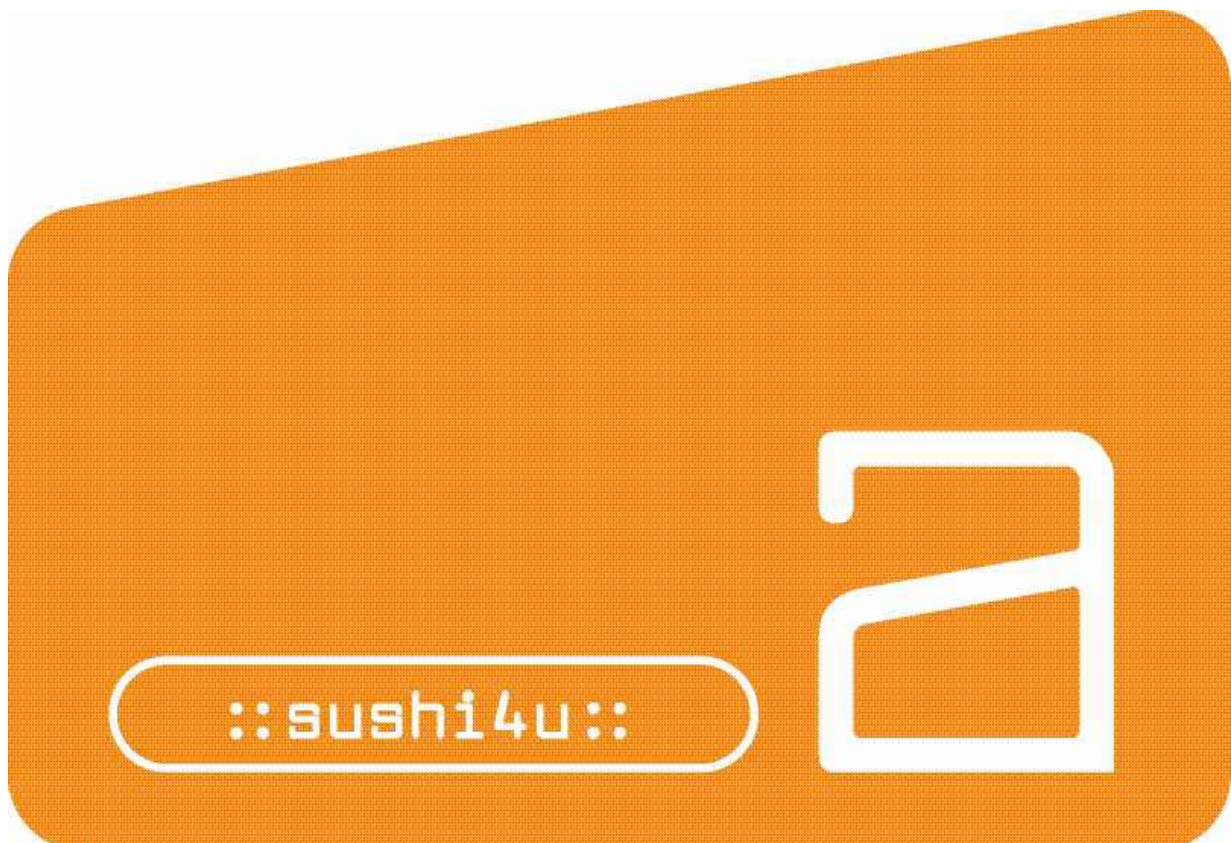
Der Wochenend-Grundkurs findet am Samstag, 24.4.2010 und Sonntag, 25.4.2010, jeweils ca. 10:00 - 16:00 Uhr statt.

Schwerpunkte hierbei werden sein:

- Prinzipielles zum Rudersport und zum Ruderclub "LIA"
- Rudertechnik Theorie
- praktisches Erlernen der Ruderbewegung am Ruderergometer
- Boots- und Materialkunde
- die ersten Einheiten im Boot mit versierten Trainern in Teams von 3-5 Personen.
- Verpflegung erfolgt in der Clubkantine (nicht in den Kurskosten enthalten)

Dem Wochenend-Grundkurs folgt die Möglichkeit, während eines Monats 2 Mal pro Woche, voraussichtlich jeweils Di, 18:00 Uhr und Sa, 12:30 Uhr, durch Trainer betreut, das Erlernte zu üben und zu perfektionieren. Im Anschluss daran sollte jeder Teilnehmer in der Lage sein, selber zu beurteilen, ob er Freude am Rudersport hat und diesen weiter betreiben möchte. In diesem Fall kann er dem Club beitreten und, integriert in die verschiedenen Leistungsgruppen des Clubs, Fitness-, Strom- oder gegebenenfalls auch Rennrudern betreiben.

Hier ein paar Fotos aus dem Vorjahr: www.lia.at/Bootsreifekurs-2009.95.0.html



HERBST 2009 – RUDERPARTIE DER LIA – SAUNARUNDE

” Baliin 2009 ”

20 Jahre nach dem Mauer- Fall in Berlin ...



... im September 2009 auf der Spree, ...



... von Neu-Lübbenau im Spreewald ...



... 133 km bis und 21 km in Berlin .

Soweit die nüchternen Eckdaten unserer diesjährigen viertägigen Herbst- Ruder- Partie .

Die Realität allerdings spricht eine ganz andere Sprache :

Die freundliche Gastlichkeit der Menschen in der ehemaligen DDR hat unsere Erwartungen ebenso weit übertroffen, wie die sportliche Herausforderung, auf dem fast stehenden Gewässer schier unsteuerbare Mäander zu überwinden; ganz zu schweigen von der landschaftlichen Schönheit einer uns völlig unbekanntem Region .

Die weitgehend menschenleeren Gegenden hatten natürlich auch ihre Tücken: so konnten wir von Glück reden, jeden Tag genau eine Lokalität am Wasser zu finden, um unseren gewaltigen Hunger (und Durst !) zu stillen .

Auch die teils extrem schmalen, natürlich händisch betriebenen Schleusenkammern bereiteten uns mitunter gehörige Schwierigkeiten .



So gut ging's uns selten !



Der Einsatzbesprechung am Abend der Ankunft folgten ...



... heisse Landkartendiskussionen am nächsten Morgen .



War die erste Schleuse in Alt-Schadow, begleitet von Familie Schwan, noch gemütlich breit ...



... wurde es 10 km weiter in Kossenblatt schon ganz schön eng !



Einige waghalsige Manöver später ging es dann zur wohlverdienten ...



... Bockwurst mit Bier in der Gaststätte "Zur Spree" in Trebatsch, ...



... unser Alt-Präsident, wie immer in Reizwäsche und gelenkig wie eh' und je, ...



... die Mannschaft frisch und munter ...



(na ja, mehr oder weniger)



... was natürlich nicht ohne Folgen blieb ! Doch dann ging's mit umso mehr Elan über Schwieloch-, Glower-, Leisnitz- See.



Einige vorsintflutlich anmutende Wehranlagen wurden mit Bravour (wenn auch teils schwimmend !) gemeistert, ...



... um sogleich wieder landschaftlicher Schönheit und "fliegend" überbrachtem Radeberger Pils zu frönen ;



Passagen unter überhängenden Bäumen wechselten mit offenem Feld, abenteuerliche ...



... Übersetzungen auf Gusseisernen Slipwagen, ...



... teils mühevoll, teils elegant ...



... überwunden, mit ...



... romantischen Bauwerken .



Auch schmerzhaft Erfahrungen konnten den bleibenden Eindruck nicht schmälern .



Berlin - Köpenick empfing uns kühl und regnerisch und ...



... so blieb es auch, vorbei am "Molecular Man", ...



... an der Spandauer Brücke in den Landwehrkanal, und nach 21 km Rudern durch Berlin via "Gold-Else" heimwärts.



Ruderer : P. Asimus, E. Chladek, M. Goldfarb, O. Hajak, W. Hirt, H. Kuttelwascher, D. Losert,
F. Nitscha, K. Palmberger, P.Preiss, E. Ruf, Herfried Brückner (Ister Linz)

Herbst- Ruderpartie der LIA - Saunarunde

10.09.2009 - 13.09.2009

Fotos, Chronik und GPS : H. Kuttelwascher

Organisation & Logistik : D. Losert

Transport & seelischer Beistand : R. Meidl

Ein Bericht von : P. Preiss

die techn. Daten :	10.9.2009	41,10 km	9,80 km/H	4,25 HR gerudert
	11.9.2009	41,20	8,10	5,05
	12.9.2009	50,60	8,50	5,58
	13.9.2009	<u>20,90</u>	8,00	<u>2,87</u>
	Gesamt	153,80 km		18,05 HR gerudert
	Durchschnittgeschw.		8,47 km/H gesamt	

21. ÖSTERREICHISCHE INDOORMEISTERSCHAFTEN

23.1.2010

von Raimund Haberl

Heuer war die Schendinger Halle in Bregenz der Austragungsort dieser internationalen Veranstaltung und Wiking Bregenz war der Organisator. Vorsitzender des OK war Dietmar Längle.

Die Beteiligung ließ, wie auch schon im Vorjahr in Linz, wieder zu wünschen übrig, es waren insgesamt nur **275 TeilnehmerInnen (darin enthalten sind 15 Teams der Schulruderbewerbe mit 60 Aktiven)** von **28 Vereinen** (davon 2 aus dem Ausland) am Start. Diese beteiligten sich an **14 Einzel- (183 Aktive)** und **6 Teambewerben (25 Mannschaften)**. Am Schulruderbewerb nahmen 12 Mannschaften aus ganz Österreich teil.

Die LIA war diesmal mit einer weit kleineren Mannschaft angereist als letztes Jahr (51). Heuer waren es 29 Aktive (11 Masters, 6 JuniorInnen, 5 SchülerInnen, 7 SeniorInnen).

Für die ÖVM wurde eine **Gesamtwertung** aller Rennen (inklusive Schulrudern) erstellt, dafür galt folgende Punktevergabe:

Die Sieger der Einzelbewerbe erhielten so viele Punkte, wie Starter in dem Rennen gewertet wurden, alle weiteren Platzierten erhielten jeweils einen Punkt weniger, der/die Letzte bekam noch

einen Punkt. Bei den Teambewerben wurden die Punkte verdoppelt.

Leider gab es auch heuer wieder keine Masterswertung, die wir locker gewonnen hätten, und auch keine Spitzensportwertung, in der wir auch unter den besten Vereinen gewesen wären. Was ziemlich enttäuschend war, war die Tatsache, dass es nicht einmal für die Gesamtwertung einen Siegespreis gab, nicht einmal die Bekanntgabe des Gesamtsiegers erfolgte bei der Siegerehrung.

Die **Gesamtwertung** konnten wir durch unsere große Mannschaft und unsere Ausgeglichenheit über alle Klassen hinweg mit 299,5 Punkten deutlich vor OTT und WLI mit je 216 für uns entscheiden. Dahinter WIB (209), alle anderen Vereine blieben weit zurück. Zu diesen 299,5 trugen bei: JuniorInnen 100, SchülerInnen 96, Masters 73, SeniorInnen 30)

Nun aber zu den Ergebnissen im Detail, vor allem natürlich aus LIA Sicht.

EINZELBEWERBE

Es begann mit den **Masters der Frauen**. 10 Frauen (4 davon LIAnesinnen) kämpften in 3 Altersklassen gegeneinander. **Isolde Franz** war in der Klasse A (30-39a) in 3:49,4 die schnellste vor **Katja Endl** (3:52,2). Andrea Fraunschiel belegte in 4:03,8 den 5. Platz. **Maria Meidl** hatte einen Alleingang in der Klasse C (50-59) in 4:08,6.



I, Franz, K, Endl ↑

Die **Männer Mastersbewerbe** waren mit 17 (7 davon LIAnesen) auch schwach besetzt. In der Klasse A konnte **Stefan Groess** in 3:21,4 Platz 2 erreichen. In B (40-49) gab es 11 Starter. Höfle (WIB- 3:11,5) war zwar nicht zu besiegen, aber die LIAnesen schlugen sich ausgezeichnet. Mit den Plätzen 2 (**Kurt Schmied**-3:13,2), 3 (**Hans Küng**-3:13,9), 5 (**Michael Zwillink**-3:16,8), 7 (**Nicola Popovic**-3:18,7) und 8 (**Roman Arndorfer**-3:19,0) zeigten wir unsere mannschaftliche Stärke. Schließlich belegte **Gilbert Bretterbauer**, der erst im Herbst 2009 sein Comeback gestartet hatte und den noch dazu eine Handverletzung etwas behinderte, in der Klasse C den 3. Platz in 3:36,7.

K.Schmied, -, H.Küng →



St.Gröss ↑



Bei den **Schülerinnen** (15 Teilnehmerinnen) präsentierte sich **Pia Pammer** als 3. (3:56,2) beachtlich. Der Sieg ging an N.Christ (DOB 3:47,9).

Das Rennen der **Schüler** (21 Starter) war diesmal das Highlight für die LIA. Der Newcomer **Ferdinand Querfeld** lieferte eine tolle Vorstellung und holte sich in überlegener Manier den Meistertitel. Aber damit nicht genug, er tat dies in der neuen österreichischen Rekordzeit von 3:12,0. **Lukas Asanovic** sicherte sich Bronze in 3:20,2. **Christoph Seifriedsberger** als 6. (3:28,2) und **Bernhard Vago** als 7. (3:31,1) komplettierten die Galavorstellung unserer Schüler. Alle 3 steigerten sich gegenüber dem Vorjahr um beachtliche ca. 30 sec.

Von den 18 **Juniorinnen B** belegte unsere einzige Starterin **Sandra Sladky** in 7:51,2 den 5. Platz, wobei der Rückstand auf die Siegerin J.Faller (7:40,3) etwa 10 Sek. betrug.

Das Starterfeld im **Junioren B** Bewerb war mit 30 Startern sehr groß. Hinter dem dominierenden Sieger M.Reindl (WLI) (6:29,1) belegten **M.Krammer** (6:49,8) und **M.Lehrer** (6:57,3) die guten Plätze 6 und 8.

Pamina Pammer und **Nicole Jakubowsky** erreichten bei den **Juniorinnen A** die Plätze 4 und 8 und blieben dabei mit ihren Zeiten von 7:54,3 bzw. 8:05,0 klar hinter der Siegerin C.Haginger (GMU - 7:42,7).

Ein Erfolgserlebnis brachte der LIA der **Junioren A** Bewerb (18 Starter). **Christoph Krofitsch** holte sich zur großen Freude der LIA **Silber** in 6:21,8, mit einem Rückstand von etwa 4 Sek. auf M.Luschnig (VST), aber fast 8 Sek. vor dem Drittplatzierten M.Taborsky (PIR).



Bei den **LGW Frauen** (9 Starterinnen) hatten wir 4 LIA-sinnen am Start. **Steffi Borzacchini** wurde vierte in 7:38,9, hinter M.Taupe-Traer (7:13,3), M.Laimböck (7:24,5) und Ch.Sperrer (7:27,5), wobei aus diesen 4 wieder ein LGW 2x gebildet werden soll. Den 6.Platz belegte unser Neuzugang **Adela Roszkowsky** in 7:56,4, sie ließ damit überraschend **Katja Beinhofer** (7:58,6) und **Nora Zwillink** (8:00,6) hinter sich.

Nur **Alina Neunkirchner** wagte sich als Neuling (Bootsreifekurs-2009-Absolventin) in den **Frauen** Bewerb. Sie schlug sich mit ihrer Zeit von 8:23,1 achtbar, lag aber natürlich deutlich hinter den österreichischen Spitzenrunderinnen mit der Siegerin L.Farhofer (7:02).

Alexander Chernikov verpasste als Vierter (6:19,3) knapp eine Medaille bei den **LGW Männern** (nur 1,7 Sek. hinter dem Dritten Ruttman von WLI). Michael Pötscher (bereits Master im Boot, nicht allerdings auf dem Ergometer, wo 30a das Eintrittsalter ist) hatte erwartungsgemäß gegen die Senioren keine Chance auf einen vorderen Platz. Überlegener Sieger: F.Berg (NAU) in 6:11,3.

Keine StarterInnen konnten wir diesmal bei den **Männern** stellen, genauso wie bei den **LGW Juniorinnen**, **LGW Frauen**.

← Ch.Krofitsch

:: sushi : maki : futomaki : selbst zubereiten ::
mit viel spaß, genuss und erfolgsgarantie!

das ideale
geschenk

asanovic

sushi4u.at
workshops



gutschein schenken
gleich buchen & infos:
www.sushi4u.at
06991 802 96 64

TEAM-BEWERBE

Schüler	1. L.Asanovic, B.Vago, Ch.Seifriedsberger, F.Querfeld	(1:37,4)
Juniorinnen	1. P. und P.Pammer, N.Jakubowsky, S.Sladky	(3:54,0)
Junioren	1. Ch.Krofitsch, M.Krammer, M.Lehrer, Ph.Tesarik	(3:13,6)
Frauen Masters	1. K.Endl, I.Franz, A.Fraunschiel, M.Meidl	(3:59,5)
Männer Masters	1. H.Küng, N.Popovic, K.Schmied, M.Zwillink	(3:19,5)
	2. St.Gröss, R.Arndorfer, G.Bretterbauer, H.Grafinger (VIL)	(3:23,4)

Die genauen Resultate sind auf „rudern.at“ nachzulesen.

↓ B.Vago, F.Querfeld, L.Asanovic, Ch.Seifriedsberger



↑ S.Sladky, N.Jakubowsky, A.Sandhäugl, Pam.Pammer, I.Pavel, Pia Pammer

↓ M.Lehrer, Ch.Krofitsch, M.Krammer, Ph.Tesarik mit A.Sandhäugl und I.Pavel



↓ M.Meidl, A.Fraunschiel, I.Franz, K.Endl



↓ G.Bretterbauer, H.Grafinger (VIL), St.Gröss, R.Arndorfer, M.Zwillink, H.Küng, K.Schmied, N.Popovic



Die folgende Zusammenstellung enthält die Siegerzeiten der Einzelbewerbe (falls ein ausländischer Teilnehmer Sieger war, dann ist die beste österreichische Zeit genannt) der letzten 11

Jahre sowie die gültigen Österr. Rekorde. Die jeweils besten Zeiten des Zeitraums 2000 bis 2010 sind fett gedruckt.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Ö.Rekord
Schüler	3:30,5	3:28,7	3:19,3	3:19,2	3:29,9	3:25,6	3:24,6	3:15,5	3:26,7	3:17,8	3:12,0	3:12,0
Schülerinnen	3:45,2	3:50,5	3:42,0	3:48,0	3:50,8	3:40,9	3:52,4	3:43,7	3:37,8	3:39,8	3:47,9	3:37,8
Juniorinnen A	7:27,1	7:26,3	7:21,4	7:22,1	7:33,6	7:28,2	7:22,7	7:20,1	7:19,4	7:29,9	7:42,7	6:59,7
Juniorinnen B	7:33,0	7:37,1	7:22,3	7:39,8	7:41,4	7:38,2	7:25,0	7:22,5	7:46,0	7:50,8	7:40,3	7:22,3
Juniorinnen LGW			7:54,0	8:07,3	7:53,3	7:44,4	7:44,1	8:32,5	8:15,8	8:00,3	8:28,3	7:44,1
Junioren A	6:26,5	6:16,4	6:13,6	6:23,1	6:15,9	6:26,7	6:18,2	6:11,8	6:20,0	6:17,4	6:17,4	6:11,8
Junioren B	6:38,1	6:38,6	6:37,9	6:31,2	6:21,0	6:43,7	6:31,8	6:36,9	6:19,9	6:35,7	6:29,1	6:19,9
Junioren LGW			6:45,7	6:49,5	6:44,2	6:45,0	6:44,1	6:48,1	6:49,1	6:43,7	6:50,6	6:43,7
Frauen	7:21,6	7:16,3	7:13,0	7:17,2	7:07,1	6:59,1	7:03,7	7:16,3	7:06,4	6:59,6	7:02,0	6:52,7
Frauen LGW	7:14,0	7:12,3	7:09,4	7:11,0	8:07,5	7:23,3	7:20,2	7:18,0	7:09,6	7:06,6	7:13,3	7:06,6
Männer	6:04,3	5:58,6	5:58,3	5:59,7	5:56,5	5:59,7	5:54,6	6:07,3	6:06,0	5:59,8	6:10,0	5:54,6
Männer LGW	6:19,2	6:12,4	6:12,3	6:19,7	6:17,0	6:22,3	6:15,8	6:13,7	6:12,3	6:11,0	6:11,3	6:04,1

KOMMENTAR ZUR VERANSTALTUNG

Die 21. Internationalen Österreichischen Ruder Indoormeisterschaften 2010 fanden anlässlich des 100 jährigen Gründungsjubiläums von Wiking Bregenz in Bregenz statt.

Den Bregenzern gelang ein reibungsloser Ablauf der einzelnen Bewerbe. Hatten wir als Ausrichter vor zwei Jahren neben der Gesamtwertung noch eine Spitzensport- und eine Masterswertung gemacht und für alle 3 entsprechende Preise bereitgestellt, gar nicht zu reden von den Geldpreisen für die SiegerInnen der 4 Männer- und Frauenrennen, scheint es seit dem Vorjahr Tradition

zu sein, auf das alles zu verzichten. Schade! Nicht einmal die LIA, als Gewinner der Gesamtwertung hat irgendeinen Preis erhalten.

Dafür gebührt dem Organisator ein dickes Minus. Ansonsten klappte die Organisation der Veranstaltung gut, die Örtlichkeit war jedenfalls bestens geeignet. Es gab genügend Aufwärm-Ergometer, der Veranstaltungsablauf war bestens, die Gastronomie ließ fast keine Wünsche offen und schließlich ist die Sauberkeit positiv aufgefallen.

KOMMENTAR DES LIA AUFTRITTES

Insgesamt war dieser sehr beeindruckend, was sich in vielen Einzelpunkten begründet, wie

- Gewinn eines Meistertitels und einer Bronzemedaille bei den Schülern
- Gewinn einer Silbermedaille bei den Junioren
- Schülermeistertitel in neuer Österr. Rekordzeit
- deutliche Verbesserungen der Zeiten im Vergleich zum Vorjahr, vor allem bei Masters und Schülern
- meiste Teilnehmer in den Bewerben Masters Frauen und Männer, Schüler, LGW Frauen, Teams
- perfekte Organisation der Anreise und Unterkunft (Roman Arndorfer)
- gute Stimmung und Gemeinschaftsgefühl
- mit 8 Siegen meiste Siege aller teilnehmenden Vereine
- überlegener Sieg in der Gesamtpunktwertung und damit wichtige Punkte für die ÖVM geholt

Natürlich gab es auch einige Schwachpunkte, die jedoch das überaus positive Gesamtbild nicht nachhaltig trüben konnten

- keine Teilnehmer bei einigen Bewerben
- etliche Abmeldungen ohne triftigen Grund
- unerwartet langsame Zeiten und große Rückstände auf die Bestzeit von K.Beinhofer und N.Zwillink, beide waren sogar langsamer als 2009

ÖSTERREICHISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT (ÖVM) 2010

von Raimund Haberl

Die ÖVM ist ein Vereinswettbewerb, der über das ganze Jahr läuft. Nach unseren Siegen in den Jahren 2001 bis 2009 ist es natürlich auch heuer wieder erklärtes Ziel der LIA, diesen Erfolg zu wiederholen und damit den Siegespreis, den Ing. Herbert Müller-Eblein-Wanderpokal sowie einen Concept 2 Ruderergometer zu gewinnen.

Die weiteren Sachpreise sind heuer: 2. Platz: 2 Riemen, 3. Platz: 1 Paar Skulls; 4. Platz: Speed Coach, 5. Platz: Stroke Coach, 6. Platz: Warengutschein 140 €. Unter jenen Vereinen, die zumindest an 8 Bewerben teilgenommen haben und bei der ÖVMSTM gestartet sind, wird ein weiteres WEBA Wattbike verlost. Hauptsponsor der Preise ist WEBA Sport.

ZUR ERINNERUNG DIE EINZELBEWERBE UND WERTUNG DER ÖVM:

Die Wertung der einbezogenen Veranstaltungen entspricht den strukturellen Gruppen der Rudervereine. Für jede Veranstaltung werden insgesamt 100 Punkte vergeben.

Diese 100 Punkte werden dann entsprechend der jeweiligen Vereinsleistung auf die einzelnen Vereine aufgeteilt.

VERANSTALTUNG	GRUPPE	WERTUNG
ÖRV-Werbeaktion „Mein Verein gedeiht“ (% Mitgl)	Alle Vereine	% Steigerung des Mitgliederstands 1.3.2009 - 28.2.2010
Indoor – Rudermeisterschaften 23. 01. 2010 in Bregenz (ÖIM)	Alle Teilnehmer	Vereinswertung
Vienna Rowing Challenge (VRC) 2.05.2010, Wien, Alte Donau	Langstreckenregatta Alle Teilnehmer	Vereinswertung
Salzburger Sprintregatta (SBG) 13.05.2010	Alle Teilnehmer	Vereinswertung
Int. Kärntner RR (Klag) 29./30.05. 2010 Klagenfurt	Juniorinnen A, B Junioren A, B	JuniorInnenwertung
Bundesschulbewerb (Schul) Landesentscheide oder Finale	Schulrudern – Anfänger	Punkte für alle Vereine pro betreuter Schulmannschaft
Traunsee-RR (Traun) 24. 07. 2010 GMUNDEN	Masters	Masterswertung
Österr. Meisterschaften (ÖM) 25.-26.09.2010 Linz-Ottensheim	JW, JM LW, W, LM, M	Einerwertung
Österr. Schüler-Meisterschaft (ÖSM) 25.-26.09.2010 Linz-Ottensheim	Schülerinnen Schüler	SchülerInnenwertung
Österr. Juniorenmeisterschaft (ÖJM) 25.-26.09.2010 Linz-Ottensheim	JW-A 4x, JM-A 8+	Pro betreute Mannschaft JW4x=4, JM8+=8 Punkte
Beste Vereinswanderfahrt (Wanderf)	Alle Teilnehmer	Gesamte geruderte km
Fahrtenabzeichen und Äquatormedaillen (Fa/Äqu)	Alle Teilnehmer	Zahl Fahrtenabzeichen 2009 +2x Zahl Äquatormedaillen 2010
ÖVMStM (ÖVMStM) 2.-3.10.2010 Wien	Alle Rennen	Vereinswertung

Nach den ersten 2 Bewerben ergibt sich folgender erfreulicher Zwischenstand in der ÖVM 2010. Noch nie hatten wir nach 2 Bewerben so viele Punkte. Das hat sich vor allem aus der starken Steigerung unserer Mitgliederzahl ergeben.

Platz	Klub	% Mitgl	ÖIM	VRC	SBG	Klag	Schul	Traun	ÖM	ÖSM	ÖJM	Wanderf	FA/Äqu	ÖVMStM	Ges
1	LIA	15,5	17,49												32,99
2	WLI	6	12,61												18,61
3	PIR	14,5	1,58												16,08
4	SEE	9,5	5,14												14,64
5	WIB	0,5	12,21												12,71

**OPEN DE LAS NACIONES
IN RIBEIRA/GALICIEN/SPANIEN
13.3. - 14.3.2010**

von Doris Sandhäugl

Wie schon im Vorjahr, einer Einladung des galicischen Ruderverbandes - vermittelt durch unsere Trainerin Ileana Pavel - folgend, eröffnete der LIA Junioren-Achter, verstärkt durch unsere Senioren A.Chernikov, M.Stichauner und Ch.Pühringer, die Wettkampfsaison 2010 in Spanien. Auch eine Frau vertrat heuer die LIA-Farben. A.Roskowski startete in einer Renngemeinschaft mit einer spanischen und 2 portugiesischen Ruderinnen im W4x (LIA/ARCO/CN CASTRELO).

Unser Achter war wie folgt besetzt: Aran Leitner, Christian Pühringer, Michael Stichauner, Alexander Chernikov, Christoph Krofitsch, Sebastian Ostermann, Manuel Parg, Philipp Tesarik, Stm. Thomas Schweinhammer. Mannschaftsführung: Doris und Kurt Sandhäugl

Aus dem kalten Wien kommend, wo die Alte Donau gerade erst aufgetaut war, fanden unsere Aktiven auf dem Stausee des Mino in Ribeira ideale Bedingungen vor. Am Samstag fanden die Qualifikationsrennen über 1000m für die Ermittlung der Startreihenfolge des Langstreckenrennens am Sonntag statt.

Ohne vorangegangenes Wassertraining ruderte unsere junge Mannschaft im Vorlauf gegen die sehr starke Konkurrenz in 3:03,88 leider nur auf den zwölften und letzten Platz (Sieger

CATALUNIA in 2:51,75). A.Roskowski kam mit ihrem Vierer mit deutlichem Rückstand ebenfalls nur auf den letzten Platz (8 Boote).

Am Sonntag starteten 21 Achtermannschaften im 30 sec Abstand bei optimalen äußeren Bedingungen auf der wunderschönen Strecke über die Distanz von 6.500m. Von den 11 Senioren Achtern aus Spanien, Portugal, Irland und Österreich konnte die LIA diesmal eine Mannschaft schlagen und somit in 20:41,28 den 10.Rang einfahren (Sieger wieder CATALUNIA in 19:00,0).

Während die anderen teilnehmenden Nationen, wie erzählt wurde, keine rudermäßige Winterpause haben, war es für unseren Achter praktisch der erste „Wasserkontakt“ der neuen Saison. Dementsprechend war das Ergebnis auch....nun....nicht gerade berauschend

Die Gastfreundschaft der Spanier war wieder überwältigend und wir haben uns anscheinend so gut benommen, dass wir bereits wieder für das nächste Jahr eingeladen worden sind. Hasta la vista!

Ein Kurzbesuch in der wunderschönen Stadt Porto rundete den Ausflug ab.



147. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

AM 12.2.2010

von Raimund Haberl

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung kann bei der Schriftführerin Katja Endl oder unter office@lia.at angefordert werden.

An der 147. Hauptversammlung nahmen etwa 110 ausübende und unterstützende sowie jugendliche Mitglieder teil. Nach der Begrüßung aller Anwesenden, u.a. der Ehrenpräsidenten F. Altenhuber und R. Haberl sowie der Ehrenmitglieder Günter Faderbauer, Martin Huttarsch und Sepp Steinbichler, durch Präsident K. Sandhäugl wurden die Stimmberechtigten festgestellt und das Protokoll der 146. Vollversammlung genehmigt.

Danach wurde unserer verstorbenen Mitglieder bzw. der Angehörigen von Mitgliedern Alfred Richter, Ida Hinterleitner und Leopoldine Zotti durch eine Trauerminute gedacht

Im **Bericht des Präsidenten** erinnerte K. Sandhäugl an die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2009 und hob sowohl die sportlichen Highlights (aber auch die sportlichen Probleme) hervor als auch die gesellschaftlichen Ereignisse, welche einen „lebendigen“ Club ausmachen. Sportlich waren wir 2009 erfolgreicher als im Jahr davor, vor allem hob er die Bronzemedaille von St. Borzacchini bei der EM hervor.

Gesellschaftliche Ereignisse waren das Fest der 8er, Liederabende mit Werner Jäschke und Andrea Sandhäugl, Jazzbrunch, Saxophonkonzert mit Mike Goldfarb, Jugendgrillfest, Clubabende und ein Abendessen mit jenen Clubmitgliedern, die sich in besonderem Maße für den Club eingesetzt haben. Dazu kamen zwei Firmenevents, das Geburtstagsfest von Raimund Haberl und die Bootstaufe. Die Höhepunkte waren die Großveranstaltung anlässlich der FISA Masters, zu der weniger Gäste (ca. 400) kamen als erwartet, und das Geburtstagsfest für Ehrenpräsident Fritz Altenhuber.

Burgunda und ihre Kantine erhielten ein Sonderlob, sie spielten bei den gesellschaftlichen Ereignissen immer eine Hauptrolle.

Neun neue Boote wurden angeschafft (4 Einer – Schellenbacher, Filippi, Rosemann, Salani, 1 Zweier o. Stm - Filippi, 1 Doppelzweier - Empacher, 1 Vierer o. Stm - Schellenbacher, 2 Achter – beide Schellenbacher). 1 Einer und die 2 Achter sind durch Geschenke und Finanzierung durch Mitglieder zustande gekommen. Auch Sponsoren seien hier genannt, vor allem die Sportunion Wien.

Der Präsident wies auf die guten Beziehungen zur Sportunion Wien hin und darauf, dass Martin Ruthner dort zum Landesfachwart für Rudern ernannt wurde.

Die 3 Bootsreifekurse wurden sehr gut angenommen und etwa die Hälfte der Absolventen ist der LIA beigetreten, sodass wir 2009 mit 282 unseren höchsten Mitgliederstand der Clubgeschichte erreicht hatten. Mittlerweile hat es wieder zahlreiche Austritte gegeben, der aktuelle Mitgliederstand beträgt 256.

Das Ziel den Hausumbau fertigzustellen ist nun erreicht. Hier dankt der Präsident im speziellen Peter Preiss, Otto Hajek und Hans Bojer. Natürlich geht der Dank auch an alle an dem Umbau beteiligten Personen. Es fehlt allerdings noch die Innenausstattung des Clubraumes. Die Bootsauflagen innen mussten nachjustiert werden und sind jetzt voll in Funktion. Jetzt müssen die Mitglieder nur noch die Boote auch richtig auf die Auflagen legen, das ist sicherlich ein Punkt an dem noch gearbeitet werden muss. Planungen für die Außenbootsauflagen sind bereits im Gange. Zum Thema Garten wurde das Projekt Parkmöglichkeit für Bootsanhänger nun auf das Jahr 2010 verlegt. Bezüglich der Reinigung der Kraftsporthalle konnte noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Durch die Vermittlung des Vaters eines Jugendlichen, der im Stift Klosterneuburg tätig ist, ist es gelungen, die kleine Grünfläche vor dem Clubgelände in unseren Besitz zu bekommen.

Dank wurde weiterhin ausgesprochen an:

- Doris Sandhäugel für die Betreuung der Homepage
 - Manuel Parg für das elektronische Log-Buch (neuer Laptop wurde von K. Palmberger zur Verfügung gestellt).
 - Max Schubert, Hans Küng, Rosi Boyer und Maria Meidl für die Betreuung des LIA Shops.
 - Raimund Haberl für die Erstellung einer umfassenden LIA-Statistik mit allen Erfolgen des Clubs auf der LIA Homepage
- Abschließend betonte der Präsident die vielen tausenden Stunden, die von Clubmitgliedern, aber auch Nicht-Mitgliedern, wie Eltern von Aktiven, kostenlos und meist unbedankt geleistet wurden, um das Funktionieren des Clubs sicherzustellen.

Bericht des Oberbootsmannes R. Arndorfer:

Er hat inmitten der Saison 2009 diese Position von dem beruflich nach Salzburg gewechselten U. Daxböck übernommen.

Er bezeichnete das Jahr 2009 anhand vieler Beispiele als eines, das durch ungemein viel „Bewegung“ gekennzeichnet war.

Insgesamt nahm die LIA an 40 Ruderregatten (inklusive Indoorbewerb) teil, dabei trugen sich mit 53 männlichen und 36 weiblichen Aktiven deutlich mehr Aktive in die Siegerliste ein als 2008 (41 bzw. 31). Wir konnten 9 Titel bei der ÖM (3 SchM, 2 JM, 4 Masters) und die Siege bei ÖVMStM und ÖVM erringen. Besonders hervorgehoben wurde der Sieg im JM 8+ (wieder einmal nach langer Durststrecke) und die 3 Schülermeistertitel (erstmalig konnte ein Verein alle 3 Titel gewinnen). Bei der ÖVMStM gelang es der LIA, alle 3 Achter und M 4- ins Finale zu bringen. Auch die Masters wurden ausdrücklich gelobt für ihren wesentlichen Anteil am Gewinn der ÖVM mit Rekordvorsprung von 70 Punkten.

Daneben wurde noch der Sieg bei der Junior Challenge des ÖRV und der 3. Platz von L. Goldschmied in der Einzelwertung der Junior Challenge erwähnt

International war 2009 der 3. Platz von St. Borzacchini bei der EM im LW 2x mit M. Taupe-Traer der Höhepunkt. Nicht zu vergessen aber ihr 5. Platz im LW 1x bei der U23WM sowie der 8. Platz von M. Stichauner und A. Chernikov im LM8+ bei der WM und der 7. Platz von M. Stichauner im LM 4- bei der EM. A. Kratzer, Ch. Schwarzl wurden bei der Universitäten EM achte im M 8+. Die Masters zeichneten sich durch 14 Siege bei den FISA Masters in Wien aus (Rekordsieger Raimund Haberl mit 11 Siegen) sowie durch den ausgezeichneten 2. Platz im Alpencup.

Die Siegstatistik 2009 ist folgend dargestellt (in Klammern die Veränderungen gegenüber 2008):

SchülerInnen	26 (-21)
JuniorInnen	30 (-2)
SeniorInnen	12 (-2)
Masters	49 (+24)
GESAMT	117 (-9)

Die stark gestiegenen Aktivitäten und Erfolge bei den Masters sind darin schön zu erkennen.

Insgesamt hält die LIA nun bei 4.326 Siegen und ist damit bei weitem der erfolgreichste Ruderverein Österreichs.

Danach ging R. Arndorfer noch auf das Thema Doping ein und zeigte die NADA (Nat. Anti Doping Agentur) – Homepage (www.nada.at) mit all den für Sportler wichtigen Inhalten. In diesem Zusammenhang wies er auf die Eigenverantwortung der SportlerInnen und auf die auch bei nationalen Wettbewerben möglichen Dopingkontrollen hin.

Fahrt Alte Donau K.Palmberger dankte allen Mitarbeitern beim Bootsreifekurs und erwähnte die Planung solcher Kurse für 2010.

Der Fahrt Strom E.Chowanetz berichtete über verschiedene, vor allem über die auf ausländischen Gewässern durchgeführten Wanderfahrten des vergangenen Jahres, z.B. Mosel, Paris, Bremen, Italien. Er erwähnte den 8. Platz von 23 Vereinen in der Gesamtwertung der Sternfahrten 2009.

Danach wurden die vom ÖRV an folgende Personen verliehenen Wanderfahrtenabzeichen überreicht (in Klammern: zum wievielten Mal):

Ch.Ergens (2), M.Saukel (3), I.Kohler (4), Günter Faderbauer (6), N.Nemeskeri (7), T.Zotti (7), W.Jäschke (8), F.Altenuber (11), S. L. Zotti (19), B.Szendey (28), E.Chovanetz (41).

Zum Schluss erklärte R.Arndorfer ein neues Tool auf der LIA Homepage, nämlich eine Reservierungsübersicht für den LIA Bus und die beiden Hänger und bedankte sich bei allen Trainern, Betreuern und Organisatoren, die 2009 tätig waren:

Ileana Pavel, Elisabeth und Maria Meidl, Valerie Floch, Martin Knopf, Martin Maier, Andrea und Kurt Sandhäugl, Thomas Peter, Michaela Maderthaler, Thomas Kornhoff, Gudrun Tulzer, Dieter Boyer, Raimund Haberl, Hans Küng als „Spielertrainer“ bei den Masters sowie die Nationaltrainer Kurt Traer, Klaus Dieter Stecker und Holger Weissböck.

EHRUNGEN

ÖSTERREICHISCHEN MEISTER

Die Ehrungen wurden durch K.Sandhäugl durchgeführt und jeweils ein Hemd mit LIA Schriftzug als Sachpreis überreicht, aber nur an anwesende oder entschuldigte Meister. Der Präsident beklagte die große Zahl Abwesender, lobte aber die, seiner Meinung nach ob des wichtigen Anlasses einer Meisterehrung, würdige festliche Kleidung der geehrten Aktiven.

Marcel	Krammer	JM A8+, JM B4-	Kati	Beinhofer	ÖVMStM
Jona	Glade	JM A8+, JM B4-	Nora	Zwillink	ÖVMStM
Philipp	Tesarik	JM A8+, JM B4-	Elisabeth	Meidl	ÖVMStM
Sebastian	Osternann	JM A8+, JM B4-	Veronika	Haberl	ÖVMStM
Christian	Pühringer	JM A8+	Heidi	Haberl-Glantschnig	ÖVMStM
Aran	Leitner	JM A8+	Vera	Kornhoff	ÖVMStM
Christoph	Krofitsch	JM A8+	Bettina	Bogner	ÖVMStM
Alexander	Gruber	JM A8+	Carolina	Crijns	ÖVMStM
Carolina	Crijns	JM A8+	Raimund	Haberl	ÖVMStM
Max	Lehrer	SchM 1x, 2x, 4x+	Rainer	Haberl	ÖVMStM
Mislav	Bobic	SchM 2x, 4x+	Christoph	Schwarzl	ÖVMStM
Christoph	Seifriedsberger	SchM 4x+	Martin	Pfaffeneder	ÖVMStM
Lukas	Asanovic	SchM 4x+	Alexander	Gruber	ÖVMStM
Sebastian	Jansen	SchM 4x+	Christian	Pühringer	ÖVMStM
Raimund	Haberl	Masters 1x 2x 4x	Aran	Leitner	ÖVMStM
Rainer	Haberl	Masters 4x	Christoph	Krofitsch	ÖVMStM
Matthias	Schrainer	Masters 1x	Paul	Glantschnig	ÖVMStM
Christian	Garhöfer	Masters 4x	Alexander	Kratzer	ÖVMStM
Ilwe	Daxböck	Masters 4x	Gernot	Faderbauer	ÖVMStM
			Harald	Faderbauer	ÖVMStM
			Alexander	Chernikov	ÖVMStM

KM-PREISE

JW und Gesamt	K.Beinhofer	3168	W	St.Borzacchini	3080
JM	S.Osternann	2653	M	A.Chernikov	3085
SchW	L.Altenuber	1066	Masters W	I.Kohler	2667
SchM	M.Lehrer	1094	Masters M	H.Küng	2520

Die Gesamt-km-Leistung war mit über 167.000 km ein neuer Clubrekord.

LIA Champion 2009 wurde Raimund Haberl mit 22 Siegen.

Dieter Losert wurde die **Äquatormedaille** (für mehr als 40.000 geruderte km) überreicht

Das **goldene LIA Abzeichen** für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten **Enst Chovanetz, Otto Mulacek** und **Nik Nemeskeri**.

Das **silberne LIA Abzeichen** wurde **Steffi Borzacchini** für ihre Bronzemedaille bei der EM überreicht.

BALLOTAGE, ERNENNUNG VON BOOTSMÄNNERN UND FAHRKUNDIGEN MITGLIEDERN

Zur **Ballotage** standen folgende Mitglieder an:

Anwesend:

Alexandra Reitprecht, Petra Byncz, Nikolaus Olischar, Daniela Angerer, Manuela Haider, Nina Brozovic, Katja Beinhofer, Nora Zwillink, Alina Neunkirchner, Johanna Chalupka, Thomas Einböck, Orkun Batur, Elisabeth und Florentine Huber, Harald + Claudia Mori, Gilbert Bretterbauer, Isabel Melchinger, Andreas Merckel, Wolfgang Karner, Doris Sandhäugl, Roswitha Mehofer, Yvonne Strohmaier, Beatrice Jahn-Schmid, Charlotte Wenzl, Katrin Wurch,

Dorothea Rudolph, Kurt Schmied, Julia Planitzer, Hanna Schopper, Max Schuberth, Gerhard Goldschmied, Laurin Medwed
Entschuldigt:

Philipp Brandstetter, David Conde, Annemarie Goldschmied, Ulf Neidhart, Dinalie Karunaratne, Adela Roskowski, Martin Wallner, Gabriele Schneider, Thomas Tschirky

Die Anwesenden mussten den Raum verlassen, nach kurzer Beratung der JHV kamen sie wieder, stellten sich vor und wurden alle ebenso wie die Entschuldigten einstimmig ballotiert und damit zu ausübenden Mitgliedern.

Die unentschuldig nicht anwesenden KandidatInnen wurden zurückgestellt: B.Hartstock, M.Böhm, F.Deucker, I.Eckel, J.Ellmayer, Ch.Golubich, H.G.Göth, V.Haberl, F.Herbst, W.Kurka, D.Medwed, A.Piechotka, Ch.Pühringer, V.Skocek, I.Urbanek.

Nach der Ballotage äußerte A.Altenuber den Wunsch, die LIA Satzung dahingehend zu überprüfen bzw. zu ändern, dass das Bekenntnis zum Leistungssport klar zum Ausdruck gebracht wird.

Als **fahrkundige Mitglieder** wurden vorgeschlagen und ernannt: Stefanie Borzacchini, Alexander Juschitz, Nicola Popovic, Veronika Haberl, Michael Zwillink

Zur Ernennung zu **Bootsmännern** wurden vorgeschlagen und ernannt: Andrea Sandhäugl, Hans Küng.

Auf Antrag von L.Zotti wurde Matthias Schreiner die **Stromlizenz** erteilt.

FINANZBERICHT

Die Kassierin Hedi Haberl erläuterte den **Finanzbericht 2009**. Es standen Einnahmen von etwa € 247.000 Ausgaben von etwa € 286.000 gegenüber. Dieses Minus ist aber durch ein entsprechendes Guthaben abgedeckt.

Günter Faderbauer lobte als Rechnungsprüfer (auch in Vertretung seines Rechnungsprüfungs Kollegen H-J.Kaltenbrunner) die wirtschaftliche und sparsame Führung des Vereins ganz

allgemein und insbesondere die Gewissenhaftigkeit der Kassierin Hedi Haberl im Umgang mit den LIA Finanzen, worauf die **Entlastung der Kassiere und des scheidenden Vorstandes** per Akklamation erfolgte.

Präsident K.Sandhäugl bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, und generell bei allen, die bereit sind, ehrenamtlich für die LIA zu arbeiten.

WAHL DES VORSTANDES 2010

Unter der Leitung von Ehrenpräsident F. Altenhuber wurde der Wahlvorschlag für den neuen Vorstand präsentiert und dieser per Akklamation einstimmig gewählt.

VORSTAND DES ERSTEN WIENER RUDERCLUBS LIA - 2010			
Präsident	Mag.Kurt SANDHÄUGL	Zeugwart	Wolfgang LAHODNY
Vizepräsident	DI Peter PREISS	Hauswart	Otto HAJEK
Kassierin	Hedi HABERL	Beisitzer	DI Hans BOJER
Schriftführerin	Katja ENDL		Ralf BÖCKLE
Oberbootsmann	Roman ARNDORFER		DI Peter WETZSTEIN
Fahrtwart Alte Donau	Michaela MADERTHANER		Michaela MADERTHANER
Stromfahrtwart	Ernst CHOWANETZ	Aktivenvertreter	Michael STICHAUNER
Jugendwart	Michael RUTHNER		

Dem Vorstand gehören auch die beiden Ehrenpräsidenten Ing.Fritz Altenhuber und Prof. Raimund Haberl an.

Der wiedergewählte Präsident K.Sandhäugl bedankte sich für das Vertrauen und versprach, mit seinem Team weiterhin das Beste für die LIA zu geben.

WAHL DER RECHNUNGSPRÜFER

K.Sandhäugl bedankte sich bei den beiden Rechnungsprüfern Mag. H-J.Kaltenbrunner und Dkfm. Günter Faderbauer.

Beide stellten sich dankenswerter Weise wieder in dieser Funktion zur Verfügung und wurden per Akklamation wieder gewählt.

SPORTPROGRAMM 2010

R.Arndorfer präsentierte das schon bei der Boots männer- versammlung am 29.1.2010 angenommene rudersportliche

Programm für die Saison 2010. Dieses LIA-Sportprogramm ist am Ende dieses Berichtes zu finden.

INVESTITIONEN 2010

Ankauf eines C4(5)x und eines 4x (Schellenbacher gebraucht von Wiking Linz) sowie von 8 Paar Skulls.

Neues Floß der Fa. Easy Float.

Bootsauflagen auf dem Vorplatz.

Einfriedung des im Bereich des Vorplatzes dazukommendes Grundstücks.

Verschiedene Ausgestaltungsmassnahmen im Clubraum bzw. im Haus und Garten.

BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN PETER PREISS ÜBER DEN STATUS DES HAUSES

Peter Preiss wiederholte einiges, was der Präsident schon in seinem Bericht gesagt hat. Er erklärt, wie der Große Clubraum gestaltet werden soll. Die „Clubgeschichte“ soll im Clubraum dargestellt und die Pokale in Vitrinen ausgestellt werden. Im Zuge des Umbaues waren Mehraufwendungen notwendig, mit denen nicht gerechnet worden war. Die Garderoben wurden fertiggestellt (allerdings muß eine Erweiterung der Kästchen im Damenbereich erfolgen), eine neue Heizung ist gemacht worden und die Reparatur der Duschen ist erledigt. Terrassenmöblierung (auch innen verwendbar) wurde angeschafft. Innenmöblierung

fehlt noch. Der Vorplatz soll mit neuen Bootsauflagen versehen und neu gestaltet werden.

Auf der Freifläche hinter dem Clubhaus sollen Park-möglichkeiten für Clubfahrzeug und Hänger geschaffen werden.

VP dankt allen, die sich engagiert haben. Neben der „alten“ Gruppe Haus (u.a. Dieter Losert, Hans Bojer, Otto Hajek, Helmut Kuttelwascher, W.Lahodny) sind das die „neu“ engagierten, wie Isolde Franz, Claudia Fraunschiel, Nikola Popovic.

VORSCHAU 2010

Ergänzend zu den diesbezüglich schon vorher erwähnten Aktivitäten und Aktionen wies unser Präsident auf den pfleglichen Umgang mit Clubeigentum hin, z.B. Boote, Trainingshalle usw. Er würde es sehr begrüßen, wenn es einen Hallenwart gäbe. Die sportlichen Ziele siehe Sportprogramm 2010.

Im Hinblick auf gesellschaftliche Aktivitäten nannte er LIA Ball, Tanzkurse, diverse Feste, Events, Clubabende mit mehr Jugendlichen, Bootstaufe etc.

Der Kontakt mit Schulen, z.B. Polgarstrasse, Schulschiff, Vera Kornhoffs Schule soll aufrechterhalten werden zur Rekrutierung von SchülerInnen. Zur Mitgliederwerbung dient auch die

Teilnahme an weiteren Veranstaltungen, wie Sportwelt Donaustadt, Tag des Sports und Stadtfest. Auch Werbung im Freundeskreis ist wichtig.

Bereits fix geplante Veranstaltungen (siehe auch Homepage):

LIA Ball

Bootstaufe (Namen für 10 Boote gesucht)

Fest der Achter

Österr. Indoormeisterschaften Jänner 2011 (ein Organisationskomitee soll gegründet werden)

BUDGET 2010

Das Budget für 2010 wurde von Hedi Haberl erstellt. Es sieht Ausgaben von etwa € 219.000 und Einnahmen von € 189.000 vor, wobei die Unterdeckung durch vorhandene Guthaben abgedeckt ist. Sie erläuterte die einzelnen Positionen im Detail.

Das Budget 2010 wurde in der vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

Die Kassierin beantragte eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2011 (Indexanpassung): Ausübend von 420 auf 430, Jugend von 245 auf 260, Unterstützend von 245 auf 250. Mit 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

ANTRÄGE

Antrag des Vorstandes auf Genehmigung der Erstellung der Bootsauflagen auf dem Vorplatz in der Größenordnung von mehr

als 30.000,- € (Grobe Schätzung, weil die Detailplanung noch nicht abgeschlossen ist).

ALLFÄLLIGES

LIA Shop: Max Schubert berichtete über die Erfahrungen mit dem LIA Shop und der Zusammenarbeit mit der Firma Godfrey und stellte die derzeitigen Nutzungsmöglichkeiten über die LIA Homepage zum Erwerb von Ruderbekleidung vor. Er wies auf die Vorgangsweise unter Einbindung von Rosi Boyer und Maria Meidl hin.

Diebstahlserie im Club: Dieb wurde gestellt und aus dem Club ausgeschlossen.

WRV: Präsident Sandhäugl berichtete über schwerwiegende Kommunikationsprobleme mit dem WRV, man sollte Schritte gegen ihn überlegen. Der aktuelle Anlass war eine gemeinsame Reise zu den Indoormeisterschaften in Bregenz. Ein weiteres Ärgernis ist die Tatsache, dass sich M.Schreiner für einen Vorstandsposten im WRV gemeldet hat, bisher aber nicht aufgenommen wurde.

Mit einem gemeinsamen kräftigen

HIPP, HIPP, HURRA

und dem traditionellen LIA Spruch

„VIVAT, CRESCAT, FLOREAT - LIA FOREVER“

ging die 147. Jahreshauptversammlung der LIA nach 4 Stunden zu Ende.



österreichische
LOTTERIEN

LIA – SPORTPROGRAMM 2010

von Roman Arndorfer

Für das Sportjahr 2010 soll der eingeschlagene Weg beibehalten werden, nämlich die Schaffung einer stabilen Basis für weitere Erfolge durch eine höhere Zahl von aktiven Ruderern. Eine Massnahme ist der innige Kontakt mit Schulen.

Wie man im täglichen Trainingsbetrieb erkennen kann, herrscht momentan reges Treiben quer durch alle Trainingsgruppen. Eine

zahlreiche und erfolgreiche Teilnahme an den Ergometermeisterschaften im Jänner in Bregenz stellte dies bereits unter Beweis. Im Bereich der Schüler und Junioren trägt die Arbeit von Cheftrainerin Ileana Pavel und ihrem Team weiterhin Früchte. Es bereitet aber nach wie vor große Schwierigkeiten, der weiblichen Jugend nachhaltig Spaß am Rudern zu vermitteln.

ÖVM / ÖVMSTM

Als Ziele stehen die Siege bei der ÖVM und der ÖVMSTM wieder ganz oben, da sie die Leistung und Stärke des ganzen Vereins unter Beweis stellen. Die ÖVM, die 2009 mit überragendem Vorsprung gewonnen werden konnte, ist auch heuer wieder ein Bewerb, der über das ganze Jahr ausgetragen wird. Er setzt sich dabei aus mehreren Bewerben zusammen, angefangen bei den

Indoormeisterschaften bis hin zu den Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften im Oktober.

Die ÖVMSTM wird Anfang Oktober ausgetragen, diesmal erfreulicherweise nicht zeitgleich mit der Europameisterschaft, sodass uns im Gegensatz zu den vergangenen beiden Jahren alle Leistungsträger zur Verfügung stehen sollten.

SCHÜLERINNEN (PAVEL, K.SANDHÄUGL)**WEIBLICH:**

8 Aktive im regelmäßigen Training

Ziele:

Vergrößern der Gruppe auf >10 Aktive für 2011

Antreten und Medaillen im 1x, 2x, 4x+ bei ÖSchM

MÄNNLICH:

11 Aktive

Ziele:

Gruppe >10 Aktive für 2011 beibehalten

Titelverteidigung im 1x, 2x, 4x+ bei ÖSchM

Schülerwertung bei ÖSchM gewinnen (ÖVM)

JUNIORINNEN (A.SANDHÄUGL, M.MAIER)**WEIBLICH:**

7B + 3A = 10 Aktive

Ziele:

Antreten und Medaillenplätze im 1x, 2x, 4x bei ÖJM

MÄNNLICH:

5B + 7A = 12 Aktive

Ziele:

Titelverteidigung im B4- bei ÖJM

Titelverteidigung im 8+ bei ÖJM

1 bis 2 zusätzliche Siege bei ÖJM

Internat. ÖRV-Entsendung (Krofitsch, Ostermann, Leitner, Glade,...)

Junior Challenge 2010

2011 → JunB 8er bei int. Juniorenregatta in München

SENIORINNEN B**WEIBLICH:**

Borzacchini (Pavel/Weißböck)

Kämpft mit 3 (2) Ruderinnen um 2 (1) Plätze im Lgw 2x für WM

Zwillink/Beinhofer (Meidl M./Stecker)

U23 WM im Lgw 4x

Organisiertes regelmäßiges Training einer Frauen- und einer Männer-Mannschaft in Hinblick auf die ÖM und ÖVSTM.

Sieg im M8er bei ÖM

Sieg im M2- und/oder MLgw 2- bei ÖM

ev. Frauen 4er bei ÖM

MÄNNLICH:

Stichauner/Chernikov (Tim Maresch/Stecker)

U23 WM im Lgw 2-

Pühringer (Jan Maresch/Stecker)

U23 WM

MASTERS (R.HABERL, D.BOYER, H.KÜNG)

Euro Masters in München (Fisa Masters in Kanada)

Gmunden

Alpencup (Passau, Blaues Band, Starnberg)

Anzahl der Siege erhöhen (>50)

24

Vienna Rowing Challenge

Entscheidend für den Sieg der ÖVM

ÖVSTM - Bildung einer starken Masters-Mannschaft

WICHTIGE REGATTEN IM SPORTJAHR 2010

Ein detaillierter Kalender ist an anderer Stelle in diesem LIA Boten sowie auf www.rudern.at zu finden. Einige wichtige Regatten 2010 sind in folgender Zusammenstellung enthalten.

Inn River Race Passau	17.4.	EURO Masters München	30.07.-01.08
Vienna Rowing Challenge	01.05.	FISA Junioren-WM, Racice	04.08.-08.08.
FISA U23 Weltmeisterschaft, Brest BLR	22.07.-25.07.	ÖM und ÖStM , Ottensheim	25.09-26.09
Traunsee-Regatta, Gmunden	24.07.	ÖVMStM, Wien	02.10-03.10
Coupe de la Jeunesse, Hazewinkel	30.07.-01.08.	FISA Weltmeisterschaft, NZL	01.11-07.11

WANDERRUDER – AKTIVITÄTEN

Fahrtwart Strom gab einen Überblick über die Termine der geplanten Wanderfahrten (siehe Bericht über alle geplanten Fahrten 2010 an anderer Stelle in diesem LIA Boten)..

Am 12.3. erfolgt mittels eines Fotoabends ein Rückblick auf die Wanderrudersaison 2009.

Lutz Zotti wies auf den Mangel an LIAnesInnen mit Stromlizenz hin. Interessierte mögen sich bei ihm melden.



STERNFAHRTEN UND LIA – WANDERFAHRTEN 2010

von Lutz Zottl

Angesichts einer erfreulichen Anzahl neuer Ruderkameraden, die auch am Wanderrudern interessiert sind, rekapitulieren wir zunächst das Wesen von Sternfahrten und Wanderfahrten:

STERNFAHRTEN

Die Sternfahrten wurden von den Landesruderverbänden von Wien und Niederösterreich ins Leben gerufen, um das sportliche und konditionell anspruchsvolle Rudern auf der Donau zu pflegen. In jedem Jahr werden fünf eintägige Sternfahrten organisiert, die jeweils bei einem an der Donau liegenden Ruderverein enden. Pro Ruderer werden für die Bergfahrt drei Punkte und für die Talfahrt zwei Punkte zuerkannt. Gewertet werden alle Fahrten zwischen 0:00 und 16:00 Uhr. Sieger einer Sternfahrt ist der Verein mit der höchsten Punktezahl. Nach

Schluss der Sternfahrt gibt es bei allen Vereinen stets gut zu essen und zu trinken, und man sitzt längere Zeit im Kreis der Wanderruderkameraden zusammen. Die LIA beteiligt sich prinzipiell an den Sternfahrten, wobei jeweils auf die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer Bedacht genommen wird. Es ist mit etwa fünf bis sechs Ruderstunden zu rechnen. Jedes Boot wird von einem Bootsobmann geleitet, der im Besitz einer Stromlizenz sein muss.

WANDERFAHRTEN

Wanderfahrten sind von einem Verein oder vom Ruderverband organisierte mehrtägige Ruderpartien, die den Zweck haben, die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten unseres Donautals und anderer Gewässer zu erleben. LIA – Wanderfahrten sind allen Mitgliedern zugänglich, die von der Rudertechnik und Kondition her hierfür geeignet sind. Daneben gibt es auch private, von einem Freundeskreis organisierte Wanderfahrten, die den Charakter einer geschlossenen Veranstaltung haben. Jede Wanderfahrt wird von einem Fahrtleiter geleitet, der die Verantwortung für die ganze Bootsflotte hat und dessen Weisungen von Bootsobleuten und Mannschaft zu befolgen sind. Der Fahrtleiter ist auch dem Vorstand und dem Zeugwart für alle Bootsschäden verantwortlich.

Der nachstehende Wanderfahrts – Jahresplan ist eine Kurzbeschreibung und enthält alle Sternfahrten und alle bisher beschlossenen Wanderfahrten des Ersten Wiener Ruderclubs LIA. Jede Wanderfahrt wird außerdem vom Fahrtleiter im Detail ausgeschrieben. Aufgrund dieses vorliegenden Jahresplans kann sich jedes Mitglied beim Fahrtleiter unverbindlich per Email

vormerken lassen, um seine Teilnahme zu sichern. Kapazitätsgrenzen gibt es meistens durch den Bootsanhänger (17 – 19 Bootsplätze), manchmal auch durch die verfügbaren Unterkünfte.

In angemessenem Zeitraum vor der Wanderfahrt erstellt jeder Fahrtleiter eine Ausschreibung, die das genaue Programm der Wanderfahrt enthält und die Grundlage für die verbindliche, schriftliche Anmeldung bildet. Die Ausschreibung wird im Club ausgehängt, erscheint aber auch auf der Website www.lia.at. Die Ausschreibung enthält den Anmeldungsschluss. Der Fahrtleiter kann eine schriftliche Anmeldung auf einem von ihm bereitgestellten Formular verlangen, weiters auch eine Anzahlung zur Abdeckung von Reisekosten, die vor Fahrtantritt entstehen, z.B. Flugtickets und Hotelanzahlungen.

Etwa eine Woche vor Beginn der Wanderfahrt übersendet der Fahrtleiter an die Teilnehmer einen Wanderfahrtsplan, der alle wesentlichen Informationen wie Treffpunkte, Hoteladressen, etc. enthält.

FAHRTKOSTEN

Anders als bei einer Reisebüroveranstaltung werden die Fahrtkosten nicht pauschaliert, sondern genau nach den getätigten Ausgaben abgerechnet. Hierbei gilt das Verursachungsprinzip. Die Kostenanteile für Bootstransport und Automitfahrt sind kilometerabhängig, und der jeweilige

Kilometersatz wird im Wanderfahrtsplan bekanntgegeben. Jede Vorschau auf ein Reisebudget ist stets nur ein unverbindlicher Richtwert. Reparaturkosten von Bootsschäden oder Fahrzeugschäden werden auf die Mannschaft aufgeteilt.

DIE FAHRTEN

Sa 24. April 2010 Sternfahrt Pöchlarn

Fahrtleiter: Ernst Chowanetz

Fr 23.4. Nachm. Boote laden, Übernachtung in Wallsee.

Sa 24.4. Rudern Wallsee – Schleuse Ybbs – Persenbeug – Pöchlarn, 49 km

So 25.4. Pöchlarn – Melk – Stein, 42 km

Im Strudengau blühen die Mostäpfel. Die Fahrt im Frühling durch Nibelungengau und Wachau ist besonders schön. Wegen des noch sehr kalten Wassers haben die LIA-Boote im Konvoi zu rudern und in Sichtentfernung zu bleiben.

Do 13. – So 16. Mai LIA Chr. Himmelfahrts – Wanderfahrt auf dem Ottensteiner Stausee (1) Fahrtleiter: Nik Nemeskéri

Der Ottensteiner Stausee ist der größte niederösterreichische See und führt durch eine romantische Urgesteinslandschaft. Da der aufgestaute Kamp kaum fließt und schmal ist, ist das Rudern ungefährlich. Man kann fast überall sofort am Ufer anlegen. Angesichts des Interesses etlicher Anfänger bzw. Teilnehmer am Bootsreifekurs hat sich der Fahrtleiter Nik bereiterklärt, auf anfängliche konditionelle Schwächen Rücksicht zu nehmen und das tägliche Fahrtpensum jeweils entsprechend den Wünschen der Mannschaft auszudehnen. Die Anfänger lernen auf diese Art gut ihre eigene konditionelle Belastbarkeit kennen und können sich dann besser entscheiden, ob sie gerne an den weiteren Stern- und Wanderfahrten des Ruderjahres 2010 teilnehmen möchten.

Sa 29. Mai 2010 Sternfahrt Alemannia

Fahrtleiter: Ernst Chowanetz

Vom Normannen – Bootshaus in Klosterneuburg möglichst viele Kilometer bis zum Ziel um 16:00 in Korneuburg.

Do 3. bis So 6. Juni 2010 LIA Fronleichnamswanderfahrt Deggendorf – Linz**Fahrtleiter: Lutz Zotti**

- Di 1.6. Boote laden nach der Abendausfahrt
 Do 3.6. Frühmorgen Anreise nach Deggendorf, rudern von Deggendorf nach Vilshofen, 36 km
 Fr 4.6. Vilshofen – Kasten 41 km
 Sa 5.6. Kasten – Aschach 44 km
 So 6.6. Aschach – Linz 30 km, Rückreise, Abladen

Knapp unterhalb von Deggendorf mündet die Isar in die Donau. Die Kraft dieses Alpenflusses erhöht stark die Strömung. Nach der Mündung des Inn bei Passau hat die Donau erst die von uns gewohnte Breite. Die Fahrt durch den Sauwald und die Schlägener Schlinge ist landschaftlich sehr reizvoll.

Sa 12. Juni 2010 Sternfahrt Pirat Fahrtleiter: Ernst Chowanetz

Vom Normannen – Bootshaus in Klosterneuburg möglichst viele Kilometer bis zum Ziel um 16:00 in Langenzersdorf.

Fr 18. – So 20. Juni 2010 LIA – Wanderfahrt auf dem Ottensteiner Stausee (2)**Fahrtleiter: Ernst Chowanetz**

- Fr 18.6. Nachmittag Boote laden und Anreise ins Hotel in Rastendorf
 Sa 19.6. Ganztagesfahrt auf Purzelkamp und Kamp
 So 20.6. Befahrung der Seitenarme des Kamps. Mittagessen in Rastendorf, anschließend Rückreise und Abladen.

Fr 2. – So 4. Juli 2010 Wanderfahrt auf der Mosoni Duna von Raika nach Győr (Raab)**Fahrtleiter: Lutz Zotti**

- Do 1.7. Boote laden nach der Abendausfahrt
 Fr 2.7. Anreise nach Raika und rudern bis Mosonmagyaróvár 38 km (knapp nach der Mündung der Leitha in die Mosoni Duna)
 Sa 3.7. Rudern bis Mecser 43 km
 So 4.7. Rudern bis Győr 33 km und Rückreise nach Wien.

Die Mosoni Duna ist ein etwa 130 km langer Donauarm, der knapp nach der slowakisch / ungarischen Grenze von der Donau ausmündet und zusammen mit dem Hauptstrom die Kleine Schüttinsel bildet. Man wird schlagartig aus der Zivilisation in eine unglaubliche Aulandschaft katapultiert und sieht viele Stunden lang keine Menschen. Da die Mosoni Duna ständig mäandriert, weiß man oft nicht einmal, in welche Himmelsrichtung man gerade fährt. Krönung eines romantischen Rudertages ist stets die feurige ungarische Fischsuppe „Halaszlé“.

Fr 9. – So 18. Juli 2010 LIA Barkenfahrt auf der Memel in Litauen**Fahrtleiterin: Gisela Temme, Hansa Bremen. Organisator in Wien: Lutz Zotti**

Ruderfahrt in sechs Etappen von Druskininkai nahe der weißrussischen Grenze nach Kaunas. Die Fahrt ist bereits ausgebucht.

Sa 10. Juli 2010 Sternfahrt Dürnstein**Fahrtleiter: Ernst Chowanetz**

Rudern von Ybbs nach Dürnstein 48 km.

Fr 6. – Sa 14. August 2010 LIA Wanderfahrt durch das Eiserne Tor**Fahrtleiter: Nikolaus Nemeskéri Organisator in Serbien: Simeon Kljajić**

Rudern im Rahmen der Internationalen Wanderfahrt „Tour International Danubien“ (TID) durch den 90km langen Durchbruch der Donau durch den Karpatenbogen in Serbien und Rumänien.

Do 19. – Do 26. August 2010 LIA / Bonner Herrenfahrt auf der Drau**Fahrtleiter: Hans Peter Lenz Organisator in Kärnten: Horst Cerjak**

Rudern auf mehreren Stauseen und Fließstrecken der Drau in Kärnten und Slowenien. Die Gemeinschaftsfahrt mit der Bonner Rudergesellschaft ist nur männlichen Mitgliedern mit gesonderter Einladung zugänglich.

Sa 28. August 2010 Sternfahrt Donauhort**Fahrtleiter: Ernst Chowanetz**

Vom Normannen – Bootshaus in Klosterneuburg möglichst viele Kilometer bis zum Ziel um 16:00 in Nussdorf.

Auf viele schöne Ruderstunden freuen sich Eure Fahrtenleiter:

Ernst Chowanetz
 Stromfahrwart
 Franzensbrückenstraße 3
 1020 Wien
 Tel. 212 70 98

Ing. Nikolaus Nemeskéri
 Joh.-Nepomuk-Bergerstr.7 Rh 8
 7210 Mattersburg
 Nik.Nemeskeri@tmo.at

Dr. Lutz Zotti
 Ghelengasse 13a
 1130 Wien
 lutz.zotti@aon.at

JAHRESKALENDER 2010

Wegen leichter Änderungen gegenüber jenem, der im LB 4/2009 enthalten ist, findet sich der Regattakalender hier noch einmal.
Stand: 11.3.2010009

	Datum	Veranstaltung	Ort
Jänner	23. 1.	21. Int. Österr. Ruder-Indoormeisterschaften	Bregenz
März	27. 3.	Ordentlicher Rudertag	Wiking Linz
April	9.-11.4.	Croatia Open Regatta	Zagreb
	10. 4.	34. Korneuburger Alemannia-Frühjahrslauf	KRV Alemannia
	17. 4.	Inn River Race	Passau
	18. 4.	Anrudern des ÖRV	Wiking Linz
	24. 4.	1. Sternfahrt Pöchlarn	URV Pöchlarn
	23.-25. 4.	Einerprüfung und Ausscheidungsrennen	Linz-Ottensheim
Mai	1. 5.	Vienna Rowing Challenge	Wien - Alte Donau
	8.-9. 5.	Internat. Juniorenregatta	München
	13. 5.	31. Salzburger Sprintregatta	Urstein
	15. 5.	Kuchelauer Powerskulling	Kuchelau
	15.-16. 5.	Internat. Ruderregatta	Duisburg
	16. 5.	Kuchelauer Ruderregatta	Kuchelau
	22.-23. 5.	Int. Juniorenregatta	Brünn
	23. 5.	36. Vogalonga	Venedig
	28.-30. 5.	FISA World Rowing Cup 1	Bled
	29. 5.	2. Sternfahrt Korneuburg	KRV Alemannia
	29.-30. 5.	Kärntner Int. Ruderregatta	Wörthersee
Juni	6. 6.	Ellida Sprintregatta	Wien - Alte Donau
	11.6.	Int. Regatta Bled	Bled
	13. 6.	3. Sternfahrt Pirat	WRC Pirat
	13. 6.	Tag des Österr. Rudersportes	österreichweit
	17.-18. 6.	Landesfinali Schulrudern	bundesweit
	18.-20. 6.	FISA World Rowing Cup 2	München
	20. 6.	Donaubund Sprintregatta	Wien - Alte Donau
	25. 6.(Vorm.)	Bundesfinale Schulrudern	Linz-Ottensheim
	25.6.	Qualifikationsregatta CdIJ, JWM, U23 WM	Linz-Ottensheim
	26.-27. 6.	Int. RR Frauen/Männer, Junioren, Schüler	Linz-Ottensheim
Juli	9.-11. 7.	FISA World Rowing Cup 3	Luzern
	10. 7.	4. Sternfahrt Dürnstein	WSW Dürnstein
	22.-25. 7.	FISA U23-Weltmeisterschaft	Brest/Belarus
	24. 7.	39. Traunsee-RR mit Masters-ÖM	Gmunden
	30.7.-1. 8.	Coupe de la Jeunesse	Hazewinkel
	30.7.-1.8.	EURO Masters	München
August	4.-8. 8.	FISA-Junioren WM	Racice / Czech
	13.-15. 8.	11. World Rowing University Championships	Szeged
	14.-26.8.	Youth Olympic Games	Singapore
	15. 8.	Völkermarkter Ruderregatta	Völkermarkt
	28. 8.	5. Sternfahrt Donauhört	WRV Donauhört
	29. 8.	Landesmeisterschaften Oberösterreich	Linz-Ottensheim
September	2.-5.9.	FISA World Rowing Masters	St.Catherines/Can
	4.-5. 9.	Int. Villacher Ruderregatta	Ossiachersee
	11. 9.	50. Sechseen - Jubiläumsregatta	Wolfgangsee
	12. 9.	10. STAW Sprintregatta	Wien - Alte Donau
	12. 9.	Landesmeisterschaften Salzburg	Wolfgangsee
	10.-12. 9.	FISA Europameisterschaften	Montemor/POR
	18. 9.	Blaues Band vom Wörthersee (8+)	Klagenfurt
	24.-26. 9.	Österr. Meisterschaften	Linz-Ottensheim
	25.9.	Roseninsel Regatta	Starnberg
Oktober	2.-3. 10.	ÖVMSTM - Vereinsmannschafts-Staatsmeisterschaft	Wien - Alte Donau
	9. 10.	Rose vom Wörthersee (1x)	Klagenfurt
	9.-10. 10.	Landesmeisterschaften Wien + NÖ	Wien - Alte Donau
	9.-17. 10.	FISA-TOUR 2010 Brisbane River	Australien
	16. 10.	6. Stromstaffel Nussdorf-Greifenstein	WRC Pirat
November	1.-7. 11.	FISA Weltmeisterschaften	Lake Karapiro/NZL

KILOMETERLISTE 2009

MÄNNER		FRAUEN		MÄNNER MASTER	
1. Chernikov Alexander	3085km	1. Borzacchini Stefanie	3080km	1. Küng Hans	2520km
2. Stichauner Michael	3060km	2. Meidl Elisabeth	328km	2. Chowanetz Ernst	2365km
3. Schwarzl Christoph	3000km	3. Floch Valerie	147km	3. Szendey Bela	1600km
4. Kratzer Alexander	1536km	4. Ellmauer Jaqueline	112km	4. Schreiner Mathias	1585km
5. Juschitz Alexander	924km	5. Strohmaier Yvonne	75km	5. Nemeskeri Nik	1350km
6. Böhm Mathias	679km	6. Karunaratne Ranali	66km	6. Haberl Raimund	1316km
7. Böhm Hannes	498km	7. Huttarsch Raphaela	4km	7. Berchthold Chris	1256km
8. Pfaffeneder Martin	433km	JUNIORINNEN		8. Zotti Lutz	1196km
9. Piechotka Adam	420km	1. Beinhofer Katja	3168km	9. Popovic Niko	1173km
10. Brandstetter Philipp	412km	2. Zwillink Nora	2888km	10. Zwillink Michael	1110km
11. Merckel Andreas	220km	3. Jakubowski Nicole	2292km	11. Pötscher Michael	1056km
12. Peter Thomas	102km	4. Kornhoff Juliane	1875km	12. Altenhuber Fritz	1004km
13. Mayer Daniel	96km	5. Crijns Carolina	1381km	13. Faderbauer Günter	922km
14. Knopf Martin	72km	6. Sladky Sandra	1234km	14. Hajek Otto	892km
JUNIOREN		7. Thurner Amelie	425km	15. Jäschke Werner	871km
1. Ostermann Sebastian	2653km	8. Kapf Amanda	410km	16. Preiss Peter	869km
2. Tesarik Philipp	2521km	9. Urbanek Isis	215km	17. Losert Dieter	860km
3. Glade Jona	2325km	10. Karunaratne Dinali	112km	18. Kuttelwascher Helmut	852km
4. Krammer Marcelle	2314km	11. Pammer Pamina	36km	19. Mosek Robert	838km
5. Krofitch Christoph	2251km	SCHÜLERINNEN		20. Palmberger Kurt	790km
6. Pühringer Christian	2198km	1. Altenhuber Louisa	1066km	21. Goldfarb Michael	780km
7. Parg Manuel	1885km	2. Hufnagel Marie Theres	738km	22. Ruf Edi	739km
8. Goldschmied Lukas	1861km	3. Picha Anna	667km	23. Ruthner Martin	728km
9. Leitner Aran	1739km	4. Goldfarb Julia	365km	24. Schuecker Helmut	702km
10. Schweinhammer Thomas	1638km	5. Manoutschehri Anja	323km	25. Chladek Erich	617km
11. Gruber Alexander	1524km	6. Animashaun Aisha	212km	26. Schubert Max	586km
12. Gartner Konstantin	546km	7. Jedlinsky Marcelina	205km	27. Wetzstein Peter	536km
13. Hackl Clemens	430km	8. Kunzmann Anna	195km	28. Gröss Stefan	515km
14. Winkler Clemens	312km	9. Schmied Sophia	186km	29. Stangl Michael	513km
15. Pallas Clemens	95km	10. Zimmermann Angelika	185km	30. Asimus Peter	488km
SCHÜLER		11. Straznicky Lena	150km	31. Nitsche Franz	472km
1. Lehrer Max	1194km	Buchmüller Natascha	150km	32. Steinbichler Sepp	443km
2. Vago Bernhard	855km	13. Szauter Ines	142km	33. Dewald Christian	416km
3. Seifriedsberger Christoph	780km	MASTERS FRAUEN		34. Böckle Ralf	405km
4. Asanovic Lukas	761km	1. Kohler Isabella	2667km	35. Hammermüller Günter	350km
5. Janson Sebastian	510km	2. Endl Katja	1870km	36. Scharbach Wolf	319km
6. Bobic Mislav	412km	3. Saukel Martina	1350km	37. Goldschmied Gerhard	313km
7. Seifriedsberger Matthias	408km	4. Thurner Gabi	1244km	38. Garhöfer Christian	290km
8. Simroth Paul	340km	5. Zotti Irmtraud	1196km	39. Arndorfer Roman	289km
9. Medved Laurin	320km	6. Ergens Christl	879km	40. Hirt Wolfgang	287km
10. Szauter Peter	220km	7. Pokorny Sylvia	841km	41. Daxböck Uwe	252km
11. Stütz Raphael	212km	8. Meidl Sandra	742km	42. Kopejtka Walter	246km
LIA GESAMT		9. Frauenschield Andrea	718km	43. Ruthner Michael	219km
Schüler	6012km	10. Goldfarb Heidi	663km	44. Conde David	198km
Schülerinnen	4586km	11. Maschitz Claudia	644km	45. Lenz HansPeter	193km
Junioren	24292km	12. Kornhoff Vera	628km	46. Faderbauer Harry	152km
Juniorinnen	14040km	13. Bogner Bettina	582km	46. Hinterleitner Martin	151km
Männer	14537km	14. Franz Isolde	496km	48. Haberl Rainer	148km
Frauen	3812km	15. Salzer Edith	428km	49. Haarbauer Bernd	135km
Masters Männer	36143km	16. Frauenschiel Claudia	425km	50. Zillbauer Robert	101km
Masters Frauen	19945km	17. Gartner Valerie	412km	51. Mulaczek Otto	55km
Gäste	44334km	18. Goldschmied Annemarie	365km	52. Pichler Michael	36km
SUMME	167 701KM	19. Kopejtka Eveline	457km	53. Cerny Peter	35km
		20. Boyer Rosa	355km	54. Boyer Dieter	34km
		21. Meidl Maria	353km	55. Altenhuber Andreas	27km
		22. Stoni Anita	317km	56. Maier Martin	26km
		23. Schyr Barbara	315km	Höbarth Lukas	26km
		Maderthaler Michaela	315km	58. Glantschnig Paul	25km
		25. Neunkirchner Alina	296km	59. Ackermann Tobias	23km
		26. Sandhäugl Andrea	262km	60. Taus Raimund	13km
		27. Haberl Hedi	231km	Sandhäugl Wolfgang	13km
		28. Hartstock Beatrice	223km	62. Böhmer Clemens	12km
		29. Melchinger Isabel	196km	63. Riess Timo	6km
		30. Tulzer Gudrun	162km	64. Kaltenbrunner Hans Jörg	4km
		31. Haberl Heidi	156km		
		32. Kratzer Eva-Maria	146km		
		33. Schopper Hanna	135km		
		34. Medved Disa	134km		
		35. Sandhäugl Doris	126km		
		36. Haberl Veronika	112km		
		37. Sandhäugl Stefanie	31km		
		38. Prikoszovits Julia	24km		
		39. Lischka Julia	10km		